

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1652

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1652.....	2
<i>Hasenjagd – Regen am Abend – Wirtschaftssachen – Ausritt des jüngsten Sohnes Karl Ursinus mit den Pferden – Korrespondenz.</i>	
02. März 1652.....	2
<i>Schnee und Wind – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Träume – Sturmschäden.</i>	
03. März 1652.....	6
<i>Frost – Kirchgang zum Betttag – Korrespondenz – Nachrichten – Dachsjagd – Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
04. März 1652.....	8
<i>Frost – Hasenjagd – Erkrankung der Töchter Ernesta Augusta und Anna Sophia – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Angelika nach Magdeburg – Administratives – Leibarzt Dr. Levin Fischer und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
05. März 1652.....	9
<i>Hasenjagd – Administratives – Nachrichten – Besserung der Gesundheit von Ernesta Augusta und Anna Sophia – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogellieferung aus Eichenzell – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt.</i>	
06. März 1652.....	10
<i>Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Bauchschmerzen von Ernesta Augusta – Korrespondenz – Besuch durch den zum reformierten Glauben konvertierten früheren Benediktiner Johann Ernst Müller – Wirtschaftssachen – Rückkehr der Gemahlin mit Eleonora Hedwig und Angelika aus Magdeburg.</i>	
07. März 1652.....	11
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Korrespondenz – Helena von Rindtorf, Dr. Fischer, Sekyrka, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, der Kammermeister Tobias Steffek und der Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt.</i>	
08. März 1652.....	12
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Erfolgreiche Behandlung von Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wirtschaftssachen – Rückkehr des ältesten Sohnes Viktor Amadeus von seiner Kavaliertour – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. März 1652.....	15
<i>Windiges Wetter – Traum – Beobachtung von Karl Ursinus beim Lernen – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Reisebericht durch Viktor Amadeus.</i>	
10. März 1652.....	17

Anhörung der Predigt – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel, Sekyrka und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber aus Magdeburg – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

11. März 1652.....	18
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter – Beschäftigung – Wirtschaftssachen – Ausritt von Karl Ursinus nach Baalberge und Weddegast – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena.</i>	
12. März 1652.....	19
<i>Anzapfung des geschenkten Weins aus Würzburg – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde und Steffeck – Beratungen mit Jena – Spaziergang bei Regen – Wirtschaftssachen.</i>	
13. März 1652.....	20
<i>Traum – Weitere Beratung mit Jena – Korrespondenz – Administratives – Erneute Erkrankung von Ernesta Augusta – Rückkehr von Jena und Dr. Fischer aus Plötzkau sowie des Wundarztes aus Leipzig – Besserung der Gesundheit von Steffeck.</i>	
14. März 1652.....	21
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Frau von Rindtorf, Sekyrka, der Diakon Menzelius, Steffeck, Dr. Fischer und Jena als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Unwohlsein von Ernesta Augusta und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen.</i>	
15. März 1652.....	22
<i>Morgenfrost – Mondfinsternis vor Sonnenaufgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hochwasser durch Quellen – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Gottlieb Bährenreutter, dem Diakon Bartholomäus Jonius und Jena – Medizinische Ratschläge durch Dr. Fischer zur Mondfinsternis – Besuch durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Geldangelegenheiten – Korrespondenz.</i>	
16. März 1652.....	27
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Administratives – Besuch durch den durchreisenden französischen Lautenisten Josué de Béthune – Gespräch mit Jena – Wirtschaftssachen – Ankunft des Abgesandten Wurmb aus Kranichfeld – Abschied von Schlegel.</i>	
17. März 1652.....	28
<i>Anhörung der Predigt – Dr. Fischer, Sekyrka und Jena als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Beichte durch die Gemahlin und einige Töchter beim lutherischen Pfarrer Otto Gise aus Alsleben – Abschied von Jena.</i>	
18. März 1652.....	29
<i>Morgenfrost – Abreise von Jena und Dr. Fischer – Nachrichten – Lutherischer Abendmahlsempfang durch die Gemahlin und vier Töchter – Stephan Hermann von Schkölen als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
19. März 1652.....	30
<i>Dichter Morgennebel – Administratives – Gespräch mit Reichardt – Besserung der Gesundheit des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Besuch durch Marggraf – Nachmittagsspaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Starke Erkrankung von Ludwig.</i>	
20. März 1652.....	31
<i>Vogeljagd – Korrespondenz – Gestrige Rückkehr von Dr. Fischer aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives – Ballenstedter Geld- und Lebensmittellieferung – Spaziergang bei schönem Wetter.</i>	
21. März 1652.....	32

Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Hofprediger Menzelius, Sekyrka, der Diakon Menzelius, Steffek, Ludolf Lorenz von Krosigk und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Abschied von Krosigk und dem früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Kollekte für den alten böhmischen Exulanten Johann Theodor Sixtus von Ottersdorf.

22. März 1652.....	34
<i>Morgenfrost – Besuch der Gemahlin durch die Witwe Anna Margaretha von Thale – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd.</i>	
23. März 1652.....	38
<i>Nachtfrost und windiges Wetter – Administratives – Gespräch mit Witzscher – Wirtschaftssachen – Inventarisierung der fürstlichen Kleidungsstücke.</i>	
24. März 1652.....	39
<i>Erneuter Nachtfrost sowie windiges Wetter mit Hagel und Schnee – Gespräch mit Dr. Fischer – Spaziergang nach dem Unwetter – Wirtschaftssachen.</i>	
25. März 1652.....	39
<i>Wölfe – Anhörung zweier Predigten zu Mariä Verkündigung – Sekyrka, Steffek und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Wundarzt – Besuch durch Krosigk.</i>	
26. März 1652.....	40
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Erfolglose Wolfsjagd – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Schreiben und Lesen.</i>	
27. März 1652.....	41
<i>Hasenjagd – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Wirtschaftssachen – Erfolglose Wolfsjagd – Administratives.</i>	
28. März 1652.....	42
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abreise von Krosigk – Frau von Rindtorf, Sekyrka, Steffek und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Bitte eines durchreisenden früheren schwedischen Quartiermeisters mit zwanzig "Zigeunern" um Unterkunft – Kirchgang am Nachmittag – Seltsame Einfälle der Frauen.</i>	
29. März 1652.....	43
<i>Morgenfrost – Problemlose Übernachtung der "Zigeuner" – Sonnenfinsternis am Vormittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
30. März 1652.....	47
<i>Morgenfrost – Abreise von Wartensleben – Entsendung von Sekyrka nach Halle (Saale) – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
31. März 1652.....	48
<i>Anhörung der Predigt – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	50
Ortsregister.....	53
Körperschaftsregister.....	55

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1652

[[425r]]

» den 1. Martij¹; 1652.

<2 Hasen, von der hatz.>

<Regenwetter zu abends.>

In Oeconomysachen, laboriret.

Meine pferde, undt *Carl Ursinus*² hinauß reitten laßen, undt hetzen.

Depesche importante, vers Cöhten³. Dieu la vueille fortüner! Ainsy soit il!⁴

Schreiben, von Meiner Schwester, *Liebden* der hertzoginn von Mecklenburg⁵ auß Schlesien⁶.

Victualien, sonderlich getreydig auß Ballenstedt⁷ et cetera[.] Gott laße die gerste zu Sahmen, wol gedeyen!

Es seindt, 10 wispel⁸ Ballenstedter maßes, welche ich, von *Hans Ernst Börstel*⁹ erkauffe, undt ieden {Wispel} gersten, mit 19 {Reichsthaler} bezahlen muß. Autrement, il ne vaut icy¹⁰, que 16 Dalers.¹¹

02. März 1652

σ den 2. Martij¹²; 1652.

<Windt. Schnee. Wehen. Drehen¹³.>

Schreiben von Croßen¹⁴, undt auß Franckreich¹⁵. Vetter Lebrecht¹⁶, ist eilends, auß *Frankreich* avocirt¹⁷, darinnen große gefahr, undt confusion ist. Der Oberkämmerer Borgßdorf¹⁸, ist Christlich

1 Übersetzung: "des März"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

3 Köthen.

4 Übersetzung: "Wichtige Abfertigung nach Köthen. Gott wolle sie glücken lassen! So sei es!"

5 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

6 Schlesien, Herzogtum.

7 Ballenstedt.

8 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

9 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

10 Bernburg.

11 Übersetzung: "Sonst kostet es hier nur 16 Taler."

12 Übersetzung: "des März"

13 drehen: wirbeln.

14 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

15 Frankreich, Königreich.

16 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

17 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

gestorben, hat sich aller weltlichen, vor diesem beliebter gedanken, endtschlagen¹⁹. Seine creaturen²⁰ werden abgedangkt. Der Churfürst²¹ hat in die 82 Aempter verpachtet, allte diehner, abgeschafft, undt zu Cleve²² wieder new ahngenommen.

[[425v]]

Gott der Allmächtige, leßet seine gerechte Gerichte, an dem abtrünnigen Landgraf Ernst von heßen²³, schon sehen, in dem ihm, sein abfall, von der warheit, nichts hilfft, weil der Kayser²⁴, generose²⁵ vor den Landgraf Wilhelm²⁶, billich, undt gerecht, gesprochen.

Ein großer luttrischer herr in Polen²⁷, patrociniert²⁸ den Reformirten zu Dantzick²⁹ auch billichmeßig, undt gerecht wieder der Dantziger Lutheraner beginnen. Also, kan Gott, die hertzen lengken. Sonst wollen die reformirten alda, den König in Polen³⁰, undt die luttrischen daselbst die Königinn in Schweden³¹, zu hülfe rufen.

Die grentzstreittigkeitten, in Pommern³², zwischen Schweden³³, undt Brandenburgk³⁴ sollen durch Chur Saxen³⁵, undt Braunschweig Wolfenbüttel³⁶, componiret³⁷ werden.

J'ay songé la nuit, d'estre entré en Swede fort facilement mais couchant la nuit, en la maysonnette d'un iardin, ie me trouvoy destitué de lincueil [[426r]] et une hoste, qui avoit mis dans ceste chambrette plüsieurs exilèz avec moy de Boheme³⁸ & d'Allemaigne³⁹ nous ennuya. Mais le jardin estoit grand & spacieux. Le lendemain ie devois voir la Roine⁴⁰, & estre receü avec honneur, mais a cest instant, ie m'esveillay.⁴¹

18 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

19 entschlagen: sich von etwas (negativ Bewertetem) befreien/fernhalten.

20 Creatur: Günstling.

21 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

22 Kleve.

23 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 *Übersetzung*: "hochherzig"

26 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

27 Polen, Königreich.

28 patrociniere: fördern, bevorzugen.

29 Danzig (Gdansk).

30 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

32 Pommern, Herzogtum.

33 Schweden, Königreich.

34 Brandenburg, Kurfürstentum.

35 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

36 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

37 componieren: (Konflikt) beilegen.

38 Böhmen, Königreich.

39 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

40 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

41 *Übersetzung*: "Ich habe die Nacht geträumt, sehr leicht nach Schweden hereingekommen zu sein, aber als ich die Nacht im Häuschen eines Gartens schlief, fand ich mich des Betttuches beraubt und einen Wirt, der in dieses Kämmerchen einige mit mir aus Böhmen und aus Deutschland Exilierte gesetzt hatte [und] uns störte. Aber der Garten

Auparavant, ie songeay, d'estre allè incognü a Constantinople⁴², avec ün Ambassadeur Imperial⁴³ fort content & satisfait de la cour de Vienne⁴⁴.⁴⁵ perge⁴⁶

In den Leiptziger⁴⁷ avisen⁴⁸ stehet, daß (unahngesehen der harten antwortt, so die Engelländer⁴⁹ den holländern⁵⁰ gegeben, undt repreßalien⁵¹ gebraucht, undt darauf erfolgender starcken armatur⁵², also daß die Niederländer hoffen, über 1000 Schiffe, in die See, zu bringen) dennoch hofnung, zu einem vergleich, zwischen beyden Republiken, zu gelangen seye.

Der hertzogk von Lenox⁵³, in Schottlandt⁵⁴, sol von den Preßbiterianern, abgewichen, undt zu den Engelländischen Parlamentischen⁵⁵ getretten sein. Das Parlament, stehet in accord⁵⁶, mit den Schotten.

König in Portugall⁵⁷, Spannien⁵⁸, Schweden, sol sich ie mehr, undt mehr, dem Parlament, accommodiren⁵⁹, wie auch die Printzen⁶⁰ in Frankreich⁶¹ secours⁶² aldar suchen.

[[426v]]

In Franckreich⁶³ ist der krieg heftig. Die Printzen⁶⁴ suchen sich ie mehr, undt mehr, zu stärcken auch mit Spannischem⁶⁵ secours⁶⁶. Düc de Rohan⁶⁷, defendiret⁶⁸ Angiers⁶⁹, wieder den König⁷⁰

war groß und geräumig. Am folgenden Tag sollte ich die Königin sehen und mit Ehre empfangen werden, doch in diesem Augenblick wachte ich auf."

42 Konstantinopel (Istanbul).

43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

44 Wien.

45 *Übersetzung*: "Zuvor träumte ich, unbekannt mit einem sehr erfreuten und zufriedengestellten kaiserlichen Gesandten vom Wiener Hof nach Konstantinopel gegangen zu sein."

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Leipzig.

48 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

49 England, Commonwealth von.

50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

51 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

52 Armatur: Rüstung.

53 Stewart, James (1612-1655).

54 Schottland, Königreich.

55 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

56 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

57 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

58 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

59 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

60 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

61 Frankreich, Königreich.

62 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

63 Frankreich, Königreich.

64 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

65 Spanien, Königreich.

. Der König ist von Poitiers⁷¹, nach Saulmür⁷² gezogen. Düc d'Orleans⁷³, undt die Pariser⁷⁴, wie auch viel provintzien in Frankreich wollen vom Cardinal Mazzarin⁷⁵, nichts hören. Düc de Longueville⁷⁶, helt sich stille. Barcellona⁷⁷ gehet verlohren, weil es mangel, an allem hatt, undt die Spannier hingegen davor, endtsatz bekommen.

Die lottringischen⁷⁸ völgker⁷⁹, hausen in dem Elsaß⁸⁰, grawsam, brandtschätzen die leütte, veriagen viel inß elendt, achten keine Religion, plündern die kirchen, die klöster, Spittäler, schänden die Nonnen, undt weibsbilder, machen daß viel leütte altt, und iung, in die wildnüsse lauffen, und verhungern, auch sonst sterben, undt hausen, unchristlich. General Rosa⁸¹ opponirt sich ihnen, so gut er kan.

[[427r]]

In Polen⁸², macht sich der König⁸³ absolut, hat ohne der Stände⁸⁴ willen, den undercantzler⁸⁵ cassiret⁸⁶, einen newen⁸⁷ erwöhlet, undt sich wegen des Cosagken⁸⁸ krieges, suspect gemacht. Gehet retenü⁸⁹, geheim, undt resolut, in seinen consiliis. Interim⁹⁰: währet der ReichsTag zu Warschau⁹¹ noch, undt die gefahr von den armaturen⁹² der Türgken⁹³, Tartarn⁹⁴, Cosagken, Mußkowiter⁹⁵, Schweden⁹⁶. perge⁹⁷

66 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

67 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).

68 defendiren: verteidigen.

69 Angers.

70 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

71 Poitiers.

72 Saumur.

73 Übersetzung: "Herzog von Orléans"

74 Paris.

75 Mazarin, Jules (1602-1661).

76 Übersetzung: "Herzog von Longueville"

77 Barcelona.

78 Lothringen, Herzogtum.

79 Volk: Truppen.

80 Elsass.

81 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

82 Polen, Königreich.

83 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

84 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

85 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

86 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

87 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).

88 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

89 Übersetzung: "bedachtsam"

90 Übersetzung: "Beschlüssen. Unterdessen"

91 Warschau (Warszawa).

92 Armatur: Rüstung.

93 Osmanisches Reich.

94 Krim, Khanat.

95 Moskauer Reich (Großrussland).

96 Schweden, Königreich.

97 Übersetzung: "usw."

In Ungarn⁹⁸, streifen die Türgken sehr.

Franckendal⁹⁹ sucht noch neue contributiones¹⁰⁰, undt deßen evacuation will, biß auf den ReichßTag, außgesetzt werden. Der Kayser¹⁰¹ sol nach Prag¹⁰² kommen. Man suchet Chur Pfaltz¹⁰³ anderwärts zu contentiren¹⁰⁴. Chur Cölln¹⁰⁵ kömbt nacher hildeßheim¹⁰⁶. Chur Trier¹⁰⁷, wirdt begraben.

Oldenburg¹⁰⁸ undt Brehmen¹⁰⁹, certiren¹¹⁰ noch, miteinander, wegen des zolls.

Der Uncatohlischen, sollen, in die 40000 noch, undt den NiederOesterreichischen¹¹¹ sejn, undt außgeschafft werden, daselbst, undt in andern landen, da ihrer, noch mehr sein.

Der Alte fenestratus¹¹² graf Schlawata¹¹³ Obrist Cantzler in Böhmen¹¹⁴, mein bekandter, ist begraben.

[[427v]]

Der grawsahme Sturm, undt wirbelwindt, hat nach der Mittagsmahlzeit, alhier¹¹⁵ schaden gethan, sonderlich, an der gartenbrügke mit umbwerfung der bohlen an gelendern, undt mit gewlichem wehen, undt drehen¹¹⁶, wie auch mit geschwinder vertunckelung des himmels, undt verenderungen. Gott laße es, nichts böses andeütten!

Jch habe das notificationschreiben, von Fürst Johann¹¹⁷ von<von> Zerbst¹¹⁸ empfangen, wegen seiner Liebden Söhnleins¹¹⁹ absterben, auch wieder geantwortet, undt condoliret.

03. März 1652

98 Ungarn, Königreich.

99 Frankenthal.

100 *Übersetzung*: "Kontributionen"

101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

102 Prag (Praha).

103 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

104 contentiren: zufriedenstellen.

105 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

106 Hildesheim.

107 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

108 Oldenburg, Grafschaft.

109 Bremen.

110 certiren: streiten, wetteifern.

111 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

112 *Übersetzung*: "gefensterte [d. h. aus dem Fenster geworfene]"

113 Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf (1572-1652).

114 Böhmen, Königreich.

115 Bernburg.

116 drehen: wirbeln.

117 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

118 Zerbst.

119 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

ø den 3. Martij¹²⁰; 1652.

<Froßt.>

Am behtTage coniunctim¹²¹, in die kirche.

Réponse de Cöhten¹²², du Lieutenant Colonel Knoch¹²³ <en bons termes.>¹²⁴

Graf haß Moritz von Naßaw¹²⁵, ist herrmeister worden. Sol zu Berlin¹²⁶, residiren.

herr von Pudlitz¹²⁷ ist Thumbprobst¹²⁸, zu Brandenburg¹²⁹ worden. Der favorite, graf von Waldegk¹³⁰, hat auch eine Compterey¹³¹ hinweg. Solches alles wehre Fürstlichen personen, wol angestanden.

Mein kleiner Carolus Ursinus¹³², hat einen dachß gehetzt. <Extra zu Mittage, war Sekerka junior¹³³.>

[[428r]]

heütte ist mit der Sahnzeitt, angefangen worden, Gott gebe zu glück! Oberlender¹³⁵ hat 6 {Scheffel} wickfutter¹³⁶, am Dröblischen¹³⁷ wege, außseen laßen.

Der allte hofmeister Einsidel¹³⁸, ist mit Rindtorf¹³⁹ verglichen worden, durch meine interposition¹⁴⁰ in einer langwierigen Schuldsache, de anno¹⁴¹: 1629 her. Meine commißarien, so ich darzu verordnet waren: hofmeister Sekerka¹⁴², Doctor Mechovius¹⁴³, undt Wischer¹⁴⁴. perge¹⁴⁵

120 Übersetzung: "des März"

121 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

122 Köthen.

123 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

124 Übersetzung: "Antwort aus Köthen von Obristleutnant Knoch in guten Worten."

125 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

126 Berlin.

127 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).

128 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).

129 Brandenburg an der Havel.

130 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

131 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

132 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

133 Übersetzung: "der Jüngere"

133 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

135 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

136 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

137 Dröbel.

138 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

139 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

140 Interposition: Vermittlung.

141 Übersetzung: "aus dem Jahr"

142 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

143 Mechovius, Joachim (1600-1672).

144 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

145 Übersetzung: "usw."

04. März 1652

2^a den 4^{ten}: Martij¹⁴⁶;

<Froßt.>

<3 hasen, hetzen lassen.>

Meine Tochter, Ernesta Augusta¹⁴⁷, ist krank worden. Gott bessere es, mjt ihr! <Jtem¹⁴⁸: Anna Sophia¹⁴⁹ hat ein böß auge.>

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁵⁰, ist nach Magdeburgk¹⁵¹, gezogen, die hertzoginn¹⁵² von Eütin¹⁵³, aldar, zu besuchen. Meine Töchter, Lenörchen¹⁵⁴, undt Angelica¹⁵⁵, seindt mitt, Jtem¹⁵⁶: eine Jungfer, zweene vom Adel, eine Magd, ein page, ejn lackay, 2 knechte, 2<3> kutzscher.

Der Schelm, der Kohlmann¹⁵⁷, hat einen Kayserlichen Notarium¹⁵⁸ immatriculatum¹⁵⁹, in meine Cantzeley geschickt, wieder daß Decret mit zeügen, zu protestiren, undt sich über Vim publicam¹⁶⁰, so ihme zu hoym¹⁶¹, durch meine Commißarien, geschehen sein solle, zu beschwehren.

Extra zu Mittage, den Medicum¹⁶², Doctor Fischer¹⁶³, undt den hofprediger Menzelium¹⁶⁴ gehabt.

[[428v]]

Nachmittage, hat Hans Georg¹⁶⁵ lackay 30 {Scheffel} gersten, außseen lassen, weil es vormittage, wegen der kälde, nicht sein können. Gott gebe segnen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, a Crossen¹⁶⁶, a Paris¹⁶⁷, a Magdebourg¹⁶⁸; a Cleve^{169 170}, etcetera[.]

146 Übersetzung: "des März"

147 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

148 Übersetzung: "Ebenso"

149 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

150 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

151 Magdeburg.

152 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

153 Eutin.

154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

155 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

156 Übersetzung: "ebenso"

157 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

158 Bähr, Theodor.

159 Übersetzung: "eingetragenen Schreiber"

160 Übersetzung: "die öffentliche Gewalt"

161 Hoym.

162 Übersetzung: "Arzt"

163 Fischer, Levin.

164 Menzelius, Johann (1596-1671).

165 Berger, Hans Georg.

166 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die vorige Nachtt, ist ein wolf zu Zeptzig¹⁷¹ an der Scheüne, bey dem übel verwahrtem Thorwege (mit hecke) übergestiegen, undt hat ein Schwein, gewürget.

05. März 1652

☞ den 5^{ten}: Martij¹⁷²; 1652.

<1 hasen, hezen laßen.>

Jch habe dieser Tagen, den Jüden alhier zu Bernburg¹⁷³ vorhaltung Thun laßen, im consistorio¹⁷⁴, ob sie möchten, in die kirche zu gehen, Gottes wortt anzuhören, zu vermögen sein. Sie haben aber nicht darahn gewoltt. O durities!¹⁷⁵

Der Allte 75iährige Muschwitz¹⁷⁶, (so vor iahren, unser Furrirer gewesen, undt 9 züge in Ungarn¹⁷⁷, mittgethan) ligt numehr Todtkrangk. Gott tröste ihn! Man hat sich sehr bemühet, ihn mit Magister Enderling¹⁷⁸, zu vergleichen, (mit deme er in 14 iahren, als doch mit seinem pfarrer, undt Seelsorger, in widerwillen, undt unversöhnligkeit, gelebet) [[429r]] undt ihn¹⁷⁹ wiederumb, in deßelben verschworne¹⁸⁰ kirche, undt Communion, vergebens zu bringen, dann es ist ein allter, harter Mann, undt Soldat. Numehr aber, hat es Gott gethan, was die Menschen nicht thun können, undt hat ihm sein hertz, in dieser krankheit, erweicht, also: das er von sich selbst, zu Magister Enderling¹⁸¹ geschickt, denselben, umb verzeyhung bitten laßen, sich von freyen stügken, mit ihme versöhnet, undt da ihm Gott aufhelfen würde, in seine kirche, wieder zu gehen, ahngelobet. Gott stärgke ihn, in seinem guten vorsatz, undt seye gelobet, undt gepreiset! in seinen herrlichen Thaten, und gerichten!

Mit meinen Töchtern, Ernesta Augusta¹⁸² und Anna Sophia¹⁸³ leßet sichs etwaß, zur beßerung ahn, Gott lob, undt dank, der wolle bestandt undt continuation¹⁸⁴ geben!

167 Paris.

168 Magdeburg.

169 Kleve.

170 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen, nach Paris, nach Magdeburg, nach Kleve geschrieben"

171 Zepzig.

172 *Übersetzung*: "des März"

173 Bernburg.

174 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

175 *Übersetzung*: "Oh Härte!"

176 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

177 Ungarn, Königreich.

178 Enderling, Georg (1583-1664).

179 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).

180 verschwören: abschwören.

181 Enderling, Georg (1583-1664).

182 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

183 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

184 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

A spasso¹⁸⁵, zuzuschawen, wie sie vormittags, abermahl auf der Klipperbreite¹⁸⁶, (mit hanß
Geörgen¹⁸⁷) außgeseet, 30 - {Scheffel} gersten? Gott gesegene es! Nachmittags, wiederumb dahin, 1
{Wispel} gersten. perge¹⁸⁸ Gott gebe uns segen! glück! ein sehliges außkommen!

Risposta¹⁸⁹ von Eichenzell¹⁹⁰ dilatorisch. perge¹⁹¹

Nachmittags wieder 21 {Scheffel} auf die Klipperbreite.

Ein Birckhun, undt 15 großvogel¹⁹² von Aichezell.

Georg Reichardt¹⁹³ bey mir gehabt. Risposta¹⁹⁴ von Cöhten¹⁹⁵. perge¹⁹⁶

06. März 1652

[[429v]]

ᵑ den 6^{ten}: Martij¹⁹⁷; 1652.

Paul Ludwig¹⁹⁸ Secretarium¹⁹⁹, bey Mir gehabt, in jimportantissimis²⁰⁰ [.]

Meine Tochter, Ernesta Augusta²⁰¹, ist diese Nacht, undt heütte, am bauchgrimmen sehr unpaß.
Gott wolle es, zur baldisten beßerung, schigken!

Schreiben, von Meinem Sohn, Viktor Amadeus²⁰² daß er zu hartzgeroda²⁰³ glücklich, Gott lob,
angekommen, undt in ermanglung der geldtmittel, seine fortune²⁰⁴, nicht poussiren²⁰⁵ können.
Pacience!²⁰⁶

185 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

186 Breite: Feld.

187 Berger, Hans Georg.

188 Übersetzung: "usw."

189 Übersetzung: "Antwort"

190 Eichenzell.

191 Übersetzung: "usw."

192 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

193 Reichardt, Georg (gest. 1682).

194 Übersetzung: "Antwort"

195 Köthen.

196 Übersetzung: "usw."

197 Übersetzung: "des März"

198 Ludwig, Paul (1603-1684).

199 Übersetzung: "den Sekretär"

200 Übersetzung: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

201 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

202 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

203 Harzgerode.

204 Übersetzung: "Glück"

205 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

206 Übersetzung: "Geduld!"

Johannes Ernestus Molitor²⁰⁷, olim Monachus et Sacerdos ordinis Sancti Benedicti²⁰⁸, revocans²⁰⁹, so zu unserer religion sich begibt, von den Pontificiis, & aliis, quj fermentum Papisticum, habent²¹⁰, hat sich bey Mir, præsentiret, undt contestiret²¹¹ einen großen eyfer. Gott stärgke ihn, in der warheitt!

Zu Zeptzigk²¹², hat hans Geörge²¹³ lackay heütte 30 {Scheffel} Gersten, seen laßen, vormittags, undt 4 {Scheffel} nachmittage, Jtem²¹⁴: alhier²¹⁵, 6 {Scheffel} wickfutter²¹⁶. Gott laße es, wol gedeyen!

[[430r]]

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin²¹⁷, ist diesen abendt noch von Magdeburg²¹⁸ nebst beyden Töchtern²¹⁹, wiederkommen, Gott lob. Sie hat der blöden²²⁰ Hertzoginn²²¹ von Eütün²²², in ihrer cur aldar, die visite²²³ gegeben.

Jch habe noch ein alltes schreiben, de dato²²⁴ Ham²²⁵, vom 17. Februarij per²²⁶ Leiptzig<Magdeburg> empfangen, von meinem Sohn, Victore Amadeo²²⁷.

Er findet auch difficulteten²²⁸, undt resistentzen! perge²²⁹

07. März 1652

☉ den 7. Martij²³⁰; 1652.

207 Müller, Johann Ernst.

208 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).

209 Übersetzung: "Widerrufender Johann Ernst Müller, einst Mönch und Priester des Ordens des Heiligen Benedikts"

210 Übersetzung: "Päpstischen und anderen, die den papistischen Zorn haben"

211 contestiren: bezeugen.

212 Zepzig.

213 Berger, Hans Georg.

214 Übersetzung: "ebenso"

215 Bernburg.

216 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

218 Magdeburg.

219 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

220 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.

221 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

222 Eutin.

223 Übersetzung: "Besuch"

224 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

225 Hamm.

226 Übersetzung: "des Februar über"

227 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

228 Difficultet: Schwierigkeit.

229 Übersetzung: "usw."

230 Übersetzung: "des März"

Er²³¹ Marggravius²³², hat auf unserm Sahl geprediget[.]

Schreiben, vom Obrist leutnant Micrander²³³. perge²³⁴

Extra zu Mittage, gehabt die Fraw Rindtorfinn²³⁵, Doctor Fischer²³⁶, den Medicum²³⁷, den iungen Sekerka²³⁸, undt Marggravium, alß auch Tobias Steffek von Kolodey²³⁹ und Magister Menzelium²⁴⁰ [.]

Nachmittags, cum sorore Dorothea Bathilde²⁴¹ & filia Angelica²⁴², & filio, Carolo Ursino^{243 244}, zur kirchen, in Jonij²⁴⁵ predigt.

Rindtorfen²⁴⁶, habe ich noch zu Mittage, mit vier kleppern, undt mit den windthunden, zu Meinem Sohn²⁴⁷, nach Ballenstedt²⁴⁸, geschicktt. Gott laße alles, wol überkommen!

Abermahlige depesche von Ballenstedt, vom Knüttel²⁴⁹, undt eine andere lose, vom Amptmann²⁵⁰, wie sich die Kohlmannische²⁵¹ abgeschickte, übel comportiret²⁵². Gott erlöse mich, auch von diesem übel!

08. März 1652

[[430v]]

» den 8^{ten}: Martij²⁵³; 1652.

<1 hase von der hatz.>

<Windig.>

231 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

232 Marggraf, Daniel (1614-1680).

233 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

234 Übersetzung: "usw."

235 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

236 Fischer, Levin.

237 Übersetzung: "Arzt"

238 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

239 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

240 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

241 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

242 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

244 Übersetzung: "mit der Schwester Dorothea Bathilde und der Tochter Angelika und dem Sohn Karl Ursinus"

245 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

246 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

247 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

248 Ballenstedt.

249 Knüttel, Matthias.

250 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

251 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

252 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

253 Übersetzung: "des März"

Der Medicus²⁵⁴, Doctor Fischer²⁵⁵, ist diesen Morgen, bey mir gewesen, undt hat mir, mit frewden ahngekündigt, das sichs, mit meiner Tochter, Ernesta Augusta²⁵⁶, nach gebrauchten medicamenten, (Gott lob!) gebeßert. Gott gebe! das es bestandt, habe!

2<3> {Wispel} gersten, hat Hans Georg²⁵⁷ lackay, heütte vor: undt Nachmittag, alhier zu Bernburg²⁵⁸, am Dröblischen²⁵⁹ wege, außseen laßen. Gott gebe, zu segnen! undt gedeyen!

Mein Sohn Victor Amadeus²⁶⁰, ist Gott lob mit seinem comitat²⁶¹, gegen abendt, von Ballenstedt²⁶², glücklich arriviret²⁶³, undt hat seine excursion, nacher Cleve²⁶⁴, Braunschweiger landt²⁶⁵, Westfalen²⁶⁶ [,] Heßen²⁶⁷, Amsterdam²⁶⁸, etcetera in kurtzer zeitt, mit geringen unkosten, wol vollbracht. Gott gebe ferneren, (noch beßeren!) succeß²⁶⁹, glück! undt Segen! zu anfang, Mittel, undt Ende, alles guten Vorhabens! umb Christi willen, Amen, Amen! Amen!

[[431r]]

Jch habe briefe gewexelt, mit Obrist leutnant Micrander²⁷⁰. Il m'a communiqué de bonnes choses!²⁷¹

Die avisen²⁷² von Leiptzig²⁷³ melden:

Daß die Spannischen²⁷⁴, undt lottringhischen²⁷⁵, einen ansehnlichen secours²⁷⁶, undter dem Düc de Nemours²⁷⁷, den Printzen²⁷⁸, in Franckreich²⁷⁹, zugesandt. Düc de Longueville²⁸⁰, wehre auch

254 Übersetzung: "Arzt"

255 Fischer, Levin.

256 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

257 Berger, Hans Georg.

258 Bernburg.

259 Dröbel.

260 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

261 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

262 Ballenstedt.

263 arriviren: ankommen, eintreffen.

264 Kleve.

265 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

266 Westfalen.

267 Hessen, Landgrafschaft.

268 Amsterdam.

269 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

270 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

271 Übersetzung: "Er hat mir gute Sachen mitgeteilt!"

272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

273 Leipzig.

274 Spanien, Königreich.

275 Lothringen, Herzogtum.

276 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

277 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).

278 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

279 Frankreich, Königreich.

280 Übersetzung: "Herzog von Longueville"

Printzisch worden. Der König in *Frankreich*²⁸¹ läge vor Angiers²⁸², darinnen sich, der newe Düc de Rohan²⁸³, tapfer wehrete, undt wehren vornehme leütte, schon davor, geblieben.

Barcellona²⁸⁴ hielte sich noch.

Die Parlament(*ar*)ischen Engelländer²⁸⁵, hetten zwahr den schein, mit den Staaden²⁸⁶, zu zerfallen²⁸⁷, armirten auch stargk beyderseitß, iedoch, vermeinten die Spannischen, es wehre nur, ein Spigelfechten, undt auf eine schädliche conjunction²⁸⁸ angesehen.

Der Kayser²⁸⁹ invitiret²⁹⁰, durch Legationes²⁹¹, alle Churfürsten²⁹², auff dem ReichßTage, zu erscheinen.

Die evacuation Franckenthals²⁹³ wirdt noch remoriret²⁹⁴.

[[431v]]

Die Engellender²⁹⁵ accordiren²⁹⁶ mit Portugall²⁹⁷, undt sollen auf den Sundt²⁹⁸, ein dissegno²⁹⁹ haben.

Der dähnische³⁰⁰ Reichßhofmeister, Ulefeldt³⁰¹, hat Schutz, jn Schweden³⁰², erlangt.

Die venezianer³⁰³, haben Candia³⁰⁴ wol versehen, undt hetzen dem Türgken³⁰⁵, die Cosagken³⁰⁶, auf den halß, an dem Schwartzten Meer³⁰⁷, mit großem gelde, zu hülfe, etzlichen rebellischen Cosagken<Baschen.>

281 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

282 Angers.

283 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).

284 Barcelona.

285 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

286 Niederlande, Generalstaaten.

287 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

288 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

290 invitiren: einladen.

291 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

292 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl

(I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

293 Frankenthal.

294 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

295 England, Commonwealth von.

296 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

297 Portugal, Königreich.

298 Öresund (Øresund).

299 *Übersetzung*: "Vorhaben"

300 Dänemark, Königreich.

301 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

302 Schweden, Königreich.

303 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

304 Kreta (Candia), Insel.

305 Osmanisches Reich.

In Polen³⁰⁸, fürchtet man wieder, einen Cosagken[-], undt Tartarn³⁰⁹ krieg, inmaßen überall, schrecken ist.

Die Türcken, streiffen auch, aufs newe, sehr stargk, in Ungarn³¹⁰.

Ein vornehmer herr, zu Meylandt³¹¹ hat den 12^{ten}: Sohn, gezeüget, hat diesem nach, befreitung erlanget, aller zölle, undt contributionen, Accisen, undt Schatzungen³¹².

Zu Napolj³¹³ wirdt stargk geworben.

Zu Rom³¹⁴, macht der Pabst³¹⁵, newe Cardinäle, undt favorisiret Spannien³¹⁶. *et cetera*

[[432r]]

Man meinet, es sollen sich die motus intestin³¹⁷, in *Frankreich*³¹⁸ dennoch legen, wenn nur der König³¹⁹, der Stadt Paris³²⁰, sich nähert, undt den Cardinal³²¹, etwaß endtfernet, wiewol auch, der Düc d'Orleans³²², wieder denselben, sehr verbittert ist.

Die heyrath, zwischen Bayern³²³, undt Savoye³²⁴ sol ihren forthgang gewinnen.

Der Savoyische³²⁵ Ambassadeur³²⁶, Marchese di Lullino³²⁷, nachdem er pompose³²⁸ gelebet, zu Wien³²⁹, undt sonst von männiglich, wegen seiner schönen qualiteten, gut lob erhalten, ist mit disgusto³³⁰, von dannen, abgerayset.

09. März 1652

306 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

307 Schwarzes Meer.

308 Polen, Königreich.

309 Krim, Khanat.

310 Ungarn, Königreich.

311 Mailand (Milano).

312 Schätzung: zwangsweise erhobene außerordentliche Geldzahlung, Sondersteuer.

313 Neapel, Königreich.

314 Rom (Roma).

315 Innozenz X., Papst (1574-1655).

316 Spanien, Königreich.

317 *Übersetzung*: "inneren Unruhen"

318 Frankreich, Königreich.

319 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

320 Paris.

321 Mazarin, Jules (1602-1661).

322 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

323 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

324 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

325 Savoyen, Herzogtum.

326 *Übersetzung*: "Gesandte"

327 Ginevra, Alberto Eugenio di (1602-1664).

328 *Übersetzung*: "prächtig"

329 Wien.

330 *Übersetzung*: "Verdruss"

♂ den 9^{ten}: Martij³³¹; 1652.

<Windig.>

Mir hat getrawmet, in wehre von Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³³², undt Von andern, animirt worden, zu einem herrlichen, schönen, hohen gebewde, wie ein Tempel, Sie hette eine Seüle von weißem Marmel, daran aufgeführt³³³ gar in kurtzer zeitt, undt Hieroglifica³³⁴ daran, mit rothem porfir, eingeschnitten künstlich³³⁵ machen laßen, Melchior Loys³³⁶, hette mich auch animirt, dergleichen zu Thun, ich hette aber cunctirt³³⁷, die weymarischen Fürsten³³⁸, undt Schwartzburgischen Graven³³⁹, hetten auch Seülen daran aufgeführt, darüber erwachte ich.

[[432v]]

Jch habe meinem Carolo Ursino³⁴⁰, im Studieren, zugehöret. Non vult cogi! Ingenium est satis fælix!³⁴¹

Avis³⁴²: daß der gute pfarrer Cordier³⁴³, in der Frantzösischen kirchen, zu Leyden³⁴⁴, mit Todt abgangen, welches mich dawert, weil er mein guter bekandter, undt der kirchen Gottes, sehr nütz gewesen. Gott wolle, vor solchen riß, stehen!

Risposta³⁴⁵ vom herzog Friedrich von holstein³⁴⁶ en termes bons, & mauvais³⁴⁷.

Der wolf hat abermal zu Zeptzigk³⁴⁸ vorgestern im hofe, ein Schwein zerrißen, undt heütte auf der gerichtsbreite³⁴⁹, einen hundert.

heütte hat Hans Georg³⁵⁰ lackay, seen laßen, in die Fuhne³⁵¹ breite, 9 {Scheffel} 2 {Viertel} gersten, undt in die Steinbruchsbreite, 1 {Wispel} 2 {Scheffel} 2 {Viertel} Gott gebe zu Segen! Vormittags geschahe es, dann nachmittags kondte man, von wegen des stargken windes, nicht seen.

331 Übersetzung: "des März"

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

333 aufführen: errichten, aufbauen.

334 Übersetzung: "Hieroglyphisches"

335 künstlich: kunstfertig, geschickt.

336 Loyß, Melchior (1576-1650).

337 cunctiren: zögern.

338 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

339 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

340 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

341 Übersetzung: "Es will nicht erzwungen werden! Die Begabung ist genug vom Glück begünstigt!"

342 Übersetzung: "Nachricht"

343 Cordier, Pierre (gest. 1652).

344 Leiden.

345 Übersetzung: "Antwort"

346 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

347 Übersetzung: "in guten und schlechten Worten"

348 Zepzig.

349 Breite: Feld.

350 Berger, Hans Georg.

351 Fuhne, Fluss.

Mein Sohn, Victor Amadeus³⁵², hat unß mit lußt referiret, wie er innerhalb acht wochen zeitt, 16 hofhaltungen, gesehen, Alß: Schöninghen³⁵³, Wolfenbüttel³⁵⁴, Hanover³⁵⁵, Pickeburgk³⁵⁶, Iburgk³⁵⁷, Tecklenburgk³⁵⁸, Bentheim³⁵⁹, Cleve³⁶⁰, Paderborn³⁶¹, Caßel³⁶², Rotenburg³⁶³ [,] [[433r]] Eschwege³⁶⁴, Ebeleben³⁶⁵, Sonderßhausen³⁶⁶, Häringhen³⁶⁷, Hartzgeroda³⁶⁸. Die wege seindt sehr böse gewesen. Die waßer angelauffen, anfangs kälde. Gott hat doch gnediglich durchgeholfen. Sein *Heiliger* nahme, seye davor gepreiset. Mein Sohn³⁶⁹, hat darneben auch andere schöne Städte, undt örtter, gesehen, in hollandt³⁷⁰, Overyßel³⁷¹, Gelderlandt³⁷², Westpfahlen³⁷³, Heßen³⁷⁴, Braunschweiger landt³⁷⁵, etcetera wie auch, in den Clevischen landen.³⁷⁶ perge³⁷⁷ Gott helfe ferner, mit gnaden!

10. März 1652

ø den 10^{ten}: Martij³⁷⁸; 1652. perge³⁷⁹

In die kirche, undt Passionpredigt, cum sorore³⁸⁰, & filiis³⁸¹, & 3 filiabus^{382 383}. <J<ean:> Moustarde³⁸⁴ est arrivè.³⁸⁵ D. d. b. h.³⁸⁶>

352 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

353 Schöningen.

354 Wolfenbüttel.

355 Hannover.

356 Bückeburg.

357 Iburg (Bad Iburg).

358 Tecklenburg.

359 Bentheim (Bad Bentheim).

360 Kleve.

361 Paderborn.

362 Kassel.

363 Rotenburg an der Fulda.

364 Eschwege.

365 Ebeleben.

366 Sondershausen.

367 Heringen (Helme).

368 Harzgerode.

369 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

370 Holland, Provinz (Grafschaft).

371 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

372 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

373 Westfalen.

374 Hessen, Landgrafschaft.

375 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

376 Kleve, Herzogtum.

377 *Übersetzung*: "usw."

378 *Übersetzung*: "des März"

379 *Übersetzung*: "usw."

380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage, Ernst Gottlieb von Börstel³⁸⁷ [,] den iüngerer Sekerka³⁸⁸, Doctor Mechovium³⁸⁹, undt andere gehabt. <Responsum³⁹⁰ von Gotha³⁹¹ de nül poids³⁹².>

Ludwig Röber³⁹³ ist von Magdeburg³⁹⁴ wiederkommen, con dineros³⁹⁵!

Grewliche zeittungen³⁹⁶, auß Böhmen³⁹⁷, erfahren, von 6 personen, groß, undt klein, welche in einem hof ermordet, durch einen hinterlassenen hundert aber, verrathen worden. Gott dempfe das übel!

Wegen Kohlmanns³⁹⁸, bekomme ich heütte abermahl, lose verdrießliche händel. Gott erlöse mich!

[[433v]]

3 {Wispel} gerste, hat Hans Balthasar Oberlender³⁹⁹, in die Steinbruchsbreite⁴⁰⁰, 1½ {Wispel}, hat Hans Georg Berger⁴⁰¹, zu Zeptzig⁴⁰², seen laßen. Gott gebe gesegnetes wachsthumb! undt gedeyen!

11. März 1652

2 den 11^{ten}: Martij⁴⁰³; 1652. <1>

<3 hasen, Carl Ursinus⁴⁰⁴ gehezt.>

<Windig.>

Geschrieben, undt travagliiret⁴⁰⁵.

382 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

383 Übersetzung: "mit der Schwester und den Söhnen und drei Töchtern"

384 Senf, Johann.

385 Übersetzung: "Johann Senf ist angekommen."

386 Abkürzung nicht auflösbar.

387 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

388 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

389 Mechovius, Joachim (1600-1672).

390 Übersetzung: "Antwort"

391 Gotha.

392 Übersetzung: "von keinerlei Bedeutung"

393 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

394 Magdeburg.

395 Übersetzung: "mit Geldern"

396 Zeitung: Nachricht.

397 Böhmen, Königreich.

398 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

399 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

400 Breite: Feld.

401 Berger, Hans Georg.

402 Zepzig.

403 Übersetzung: "des März"

404 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

405 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

Hans Georg⁴⁰⁶ lackay, hat 2 wispel⁴⁰⁷ auf die Steinbruchsbreite⁴⁰⁸ seen laßen. Gott gebe zu glück! wachsthumb! undt Segen!

Mein Carolus Ursinus, ist hinauß, hetzen geritten, nacher Palbergk⁴⁰⁹, undt Wedegast⁴¹⁰.

Hans Balthasar Oberlender⁴¹¹, hat zu Zeptzigk⁴¹² 1½ {Wispel} gersten, seen laßen, Gott segene es, zu gedeyen!

Christophorus von Jehna⁴¹³, mein Consulent⁴¹⁴, Syndicus⁴¹⁵ von Zerbst⁴¹⁶, ist hehrkommen. Gott suggerire, gute consilia⁴¹⁷!

12. März 1652

☿ den 12^{ten}: Martij⁴¹⁸: 1652.

<Nota Bene⁴¹⁹ [:] des Churfürsten von Meintz⁴²⁰, wirtzbürger wein, anstegken⁴²¹ laße[n.]>

Schwester Bathilde⁴²², ist gestern, undt Tobias Steffek von Kolodey⁴²³ ist heütte sehr krankk worden. Gott wolle baldiste beßerung verleyhen!

Conferentzen, mit Jehna⁴²⁴.

A spasso⁴²⁵, in regenwetter. Gott segene was geseet!

Oberlender⁴²⁶, hat zu Zeptzigk⁴²⁷ seen laßen, 1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, Hans Georg⁴²⁸, 1 {Wispel} haber ins Mittelgewende, 17 {Scheffel} gerste, in Steinbruchbreite⁴²⁹.

406 Berger, Hans Georg.

407 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

408 Breite: Feld.

409 Baalberge.

410 Weddegast.

411 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

412 Zepzig.

413 Jena, Christoph von (1614-1674).

414 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

415 Übersetzung: "Syndikus"

416 Zerbst.

417 Übersetzung: "Ratschläge"

418 Übersetzung: "des März"

419 Übersetzung: "Beachte wohl"

420 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

421 anstecken: etwas (Behälter) anstecken, anzapfen.

422 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

423 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

424 Jena, Christoph von (1614-1674).

425 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

426 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

427 Zepzig.

428 Berger, Hans Georg.

429 Breite: Feld.

[[434r]]

Mit Jehna⁴³⁰ viel conferiret. Car il est actif!⁴³¹

13. März 1652

den 13^{den}: Martij⁴³²; 1652. <1>

<Somnium⁴³³: von einer abermahligen Victoria Maritima contra Turcam^{434 435}!>

Mit Jehna⁴³⁶ abermalß frühe, conferentz gehalten, darnach aber, ihn hinundter, in die Cantzeley geschicktt, allerley mit den Rächten zu expediren.

Epistolas, ex Silesia⁴³⁷, accepj⁴³⁸, von den Hertzoginnen zur Liegnitz⁴³⁹ undt Brieg⁴⁴⁰ [,] Jtem⁴⁴¹ von Meiner Frau Schwester⁴⁴² Liebden en termes dilatoires, et timides⁴⁴³, &cetera[,] Jtem⁴⁴⁴: vom Hayneccio⁴⁴⁵, auch in terminis dilatoriis. perge⁴⁴⁶ La fortune me contrarie!⁴⁴⁷

In negocio religionis jimportantissima⁴⁴⁸, von Chur Saxen⁴⁴⁹, einkommen, undt man wirdt sich mainteniren⁴⁵⁰, avec assistance de l'Electeur de Brandenburg⁴⁵¹ si on peut? Dieu nous assiste!⁴⁵²

Sunt res gravissimæ, et Odiosissimæ, sed propter gloriam Dej, & charitatem proximj, non intermittendæ! Deus in adjutorium nostrum, intendat!⁴⁵³ <Ernesta Augusta⁴⁵⁴ ist wieder kranck.>

430 Jena, Christoph von (1614-1674).

431 Übersetzung: "Denn er ist fleißig!"

432 Übersetzung: "des März"

433 Übersetzung: "Traum"

434 Osmanisches Reich.

435 Übersetzung: "Seesieg gegen den Türken"

436 Jena, Christoph von (1614-1674).

437 Schlesien, Herzogtum.

438 Übersetzung: "Ich habe Briefe aus Schlesien bekommen"

439 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

440 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

441 Übersetzung: "ebenso"

442 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

443 Übersetzung: "in hinhaltenden und verzagten Worten"

444 Übersetzung: "ebenso"

445 Heyneccius, Georg.

446 Übersetzung: "in aufschiebenden Worten usw."

447 Übersetzung: "Das Glück steht mir im Wege!"

448 Übersetzung: "Im sehr wichtigen Geschäft der Religion"

449 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

450 mainteniren: (sich) behaupten.

451 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

452 Übersetzung: "mit Hilfe des Kurfürsten von Brandenburg, wenn man kann? Gott stehe uns bei!"

453 Übersetzung: "Es sind sehr bedeutende und sehr verhasste, aber wegen der Ehre Gottes und der Nächstenliebe nicht zu unterbrechende Sachen! Gott möge seine Aufmerksamkeit auf unsere Hilfe richten!"

454 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Iehna, undt Doctor Fischer⁴⁵⁵, seindt von Plötzkaw⁴⁵⁶, wiederkommen.

Le Chirürgien est revenü de Lipsie⁴⁵⁷, m'apportant dës medicamens, non commüns. Dieu les benie!⁴⁵⁸

Tobias Steffek von Kolodeys⁴⁵⁹ seine krankheit, hat sich (Gott lob) gebeßert, wiewol er unsägliche Schmetzen, vom Stein, gehabt, Gott bewahre Mir ferner gnediglich, diesen Trewen diehner!

Ne quæso, more judicis, quid egerim, quid dixerim, quid cogitarim <pondera,> Peccata sed mea omnia; Tuo cruore, deleas!^{460 461}

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus, Lucis tuæ radium, Consolator Optime, Dulcis hospes animæ, Dulce refrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium, Da salutis exitum! Da perenne gaudium!^{462 463}

14. März 1652

[[434v]]

☉ den 14^{den}: Martij⁴⁶⁴; 1652.

Predigen laßen, Magister Menzelium⁴⁶⁵, aufm Sahle.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁴⁶⁶, den iüngern Sekerka⁴⁶⁷, Magister Menzelium, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁶⁸ [,] Doctor Fischern⁴⁶⁹, undt auch, Christophorum von Jehna⁴⁷⁰.

Nachmittagß, wieder zur kirche, cum filiis⁴⁷¹, <in Jonij⁴⁷² concionem.>⁴⁷³

455 Fischer, Levin.

456 Plötzkau.

457 Leipzig.

458 *Übersetzung*: "Der Wundarzt ist aus Leipzig zurückgekommen, wobei er mir nicht gewöhnliche Arzneien mitbrachte. Gott segne sie!"

459 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

460 *Übersetzung*: "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"

461 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.

462 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl, bester Tröster, süßer Gast der Seele, süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

463 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

464 *Übersetzung*: "des März"

465 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

466 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

467 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

468 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

469 Fischer, Levin.

470 Jena, Christoph von (1614-1674).

471 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Meine Tochter, Ernesta Augusta⁴⁷⁴, ist abermals unpaß, wie auch, Meine Schwester, Dorothea Bathilde⁴⁷⁵ worden, Gott wolle es, zur beßerung, schigken!

Abermahlige molestien, in Kohlmanns⁴⁷⁶ sachen. perge⁴⁷⁷

heütte hat Fürst Augustus⁴⁷⁸, zwey Schiffe, mit 40 wispel⁴⁷⁹ Gersten, zollfrey durchzupaßiren, begehrt, undt erhalten. Er verkauft solch getreydig, nacher Magdeburg⁴⁸⁰ undt von halle⁴⁸¹ auß, hat er auch, einen zollfreyen paß bekommen.

15. März 1652

» den 15^{den}: Martij⁴⁸².

<Froßt mane⁴⁸³.>

Mondfinsternuß, von 4 frühmorgends ahn,⁴⁸⁴ in schönem Stillen wetter, zu aufgang biß der Mond undtergangen, gegen Niedergang, undt die Sonne hervor gebrochen. Gott laße solche Eclipsien, nichts böses, ominiren⁴⁸⁵! und bekehre unß von Sünden! undt Schanden!

Die leütte fangen ahn, zu krongken⁴⁸⁶, und geschwinde hinweg zu sterben, zu Leiptzigk⁴⁸⁷, zu halle⁴⁸⁸, Lebchin⁴⁸⁹, und anderer orthen[,] <auch zu Hamburgk⁴⁹⁰ [,]> zu Eißleben⁴⁹¹, regieren die kinderpocken⁴⁹².

Das ist auch seltsam, undt ominoß, das die waßer alhier⁴⁹³, auß der erden, stargk <hervor> quellen, also: das man auch auf den höhen solches, in den kellern [[435r]] entpfindet, nemlich, zu Waldaw⁴⁹⁴

472 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

473 Übersetzung: "mit den Söhnen in des Jonius' Predigt."

474 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

475 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

476 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

477 Übersetzung: "usw."

478 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

479 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

480 Magdeburg.

481 Halle (Saale).

482 Übersetzung: "des März"

483 Übersetzung: "morgens"

484 Im Original stehen die ersten beiden Zeilen dieses Absatzes rechts neben der Datumszeile.

485 ominiren: prophezeien.

486 kroncken: erkranken.

487 Leipzig.

488 Halle (Saale).

489 Löbejün (Wettin-Löbejün).

490 Hamburg.

491 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

492 Kinderpocken: Windpocken.

493 Bernburg.

494 Waldau.

, alhier auch vorm berge⁴⁹⁵, Jtem⁴⁹⁶: in dem born vor Wolfgangskirche, undt zu Zeptzigk⁴⁹⁷ im keller, auch in andern brunnen. Undt klagen die leütte, auf den dörfern, Poley⁴⁹⁸, Palbergk⁴⁹⁹, <Peißen⁵⁰⁰ [,]> Wirschleben⁵⁰¹, Dröble⁵⁰², etcetera sehr, das sie fast in ihren kellern, nichts mehr erhalten, noch vertheidigen können. In 30 undt mehr iahren, wollen sich alte leütte dergleichen nicht erinnern. Es sol Thewrung ominiren⁵⁰³. <Man heißet solche Quellen, ohne das: hunger Quellen, ordinarie⁵⁰⁴.> Gott bewahre, vor mehreren landtplagen! undt wende alles unheil, in gnaden, väterlich abe!

Gestern, habe ich abermalß verdruß bekommen, in Kohlmanns⁵⁰⁵ Sache, von Ballenstedt⁵⁰⁶. Gott erlöse unß auch von dieser beschwehung!

heütte seindt erst, Fürst Augustj⁵⁰⁷, 40 wispel⁵⁰⁸ mit Gawens⁵⁰⁹ Schiffen, zollfrey <durch>paßiret, undt darüber noch, 19 {Wispel} verzollet worden. Gott gebe mehrere incrementa⁵¹⁰! wo es unß nütze[,] seelig, undt gut ist?

Der iüngere Bärenreütt, (Gottlieb⁵¹¹ genandt) ist bey mir gewesen, seine anliegen zu entdegken. Ein ieder, hat sein creütz. Gott helfe übertragen!

Er⁵¹² Jonius⁵¹³, ist bey Mir gewesen, wegen seines Primogenitj⁵¹⁴.

[[435v]]

Doctor Fischer⁵¹⁵ dissuadiret⁵¹⁶, in die luft zu gehen, oder zu reitten, diesen Tag, ohne erhebliche Noht, viel weniger zu purgiren⁵¹⁷, zu Aderlaßen, oder einige Artzney zu gebrauchen, wil man anders, seiner gesundtheitt, keinen schaden thun, an solchen Tagen, da Finsternüße einfallen. Er dissuadiret auch, raysen, seen, oder andere sachen ahnzufangen, umb besorglichen⁵¹⁸ unglücklichen

495 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

496 *Übersetzung*: "ebenso"

497 Zepzig.

498 Poley.

499 Baalberge.

500 Peißen.

501 Kleinwirschleben.

502 Dröbel.

503 ominiren: prophezeien.

504 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

505 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

506 Ballenstedt.

507 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

508 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

509 Gau, Hans Heinrich.

510 *Übersetzung*: "Zuwächse"

511 Bährenreutter, Gottlieb.

512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

513 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

514 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

515 Fischer, Levin.

516 dissuadiren: abraten, ausreden.

517 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

518 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

außgangs willen. Ich habe aber, doch in so schönem stillen wetter, mich der zeitt gebraucht, nach dem die Finsternüß sich verzogen, (weil sie kawm über eine stunde lang, sichtbar gewesen) undt in Gottes nahmen, deßen segen hoffende seen laßen, alhier⁵¹⁹ 14 {Scheffel} haber, durch Hans Georg⁵²⁰ lackay undt zu Zeptzigk⁵²¹, durch Hans Balthasar Oberlender⁵²² 2 {Wispel} 12 {Scheffel} haber.

Mit Jehna⁵²³, habe ich viel conversiret.

Christof Wilhelm Schlegel⁵²⁴, hat sich præsentiret, mit einem Rāphuhn.

Martin Nickel⁵²⁵ a estè a Brigk⁵²⁶, pretend: 57 lieuës, de chascüne 3 {gros} font: 7 Dalers, 3 {gros}⁵²⁷ item⁵²⁸: trois iours, pour attendre, font 9 {gros} chasque iour; 3 {gros} Somme en tout, 7 Dalers, 12 {gros} qu'il a receü. Il conte ainsy: 9 lieuës a Wittenbergk⁵²⁹, 5 {lieues} a Torgaw⁵³⁰, 2 {lieues} a Mühlbergk⁵³¹, 3 {lieues} a Grossen hahn⁵³², 3 {lieues} a Königsbrück⁵³³ [,] 2 {lieues} a Camitz⁵³⁴, 3 {lieues} a Bautzen⁵³⁵, 4 {lieues} a Reichenbach⁵³⁶, [[436r]] 2 {lieues} a Görlitz⁵³⁷, 5 {lieues} a Bunzlau⁵³⁸, 3 {lieues} a Kleinbunzlau⁵³⁹, 2 {lieues} a Liegnitz⁵⁴⁰, 4 {lieues} a Neumarkt⁵⁴¹, 4 {lieues} a Breslau⁵⁴², 6 {lieues} a Brieg⁵⁴³. Font: 57 lieuës.⁵⁴⁴

519 Bernburg.

520 Berger, Hans Georg.

521 Zepzig.

522 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

523 Jena, Christoph von (1614-1674).

524 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

525 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

526 Brieg (Brzeg).

527 *Übersetzung*: "Martin Nickel ist in Brieg gewesen, gibt vor: 57 Meilen, von jeder [Meile] 3 Groschen machen: 7 Taler 3 Groschen"

528 *Übersetzung*: "ebenso"

529 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

530 Torgau.

531 Mühlberg/Elbe.

532 Großenhain.

533 Königsbrück.

534 Kamenz.

535 Bautzen.

536 Reichenbach.

537 Görlitz.

538 Bunzlau (Boleslawiec).

539 Haynau (Chojnów).

540 Liegnitz (Legnica).

541 Neumarkt in Schlesien (Środa Śląska).

542 Breslau (Wrocław).

543 Brieg (Brzeg).

544 *Übersetzung*: "drei Tage, um zu warten, machen 9 Groschen, jeden Tag 3 Groschen. Summe im Ganzen 7 Taler 12 Groschen, die er bekommen hat. Er zählt so: 9 Meilen nach Wittenberg, 5 Meilen nach Torgau, 2 Meilen nach Mühlberg, 3 Meilen nach Großenhain, 3 Meilen nach Königsbrück, 2 Meilen nach Kamenz, 3 Meilen nach Bautzen, 4 Meilen nach Reichenbach, 2 Meilen nach Görlitz, 5 Meilen nach Bunzlau, 3 Meilen nach Haynau, 2 Meilen nach Liegnitz, 4 Meilen nach Neumarkt, 4 Meilen nach Breslau, 6 Meilen nach Brieg. Machen: 57 Meilen."

Schreiben von Rom⁵⁴⁵, von Meinem Bruder⁵⁴⁶, Jtem⁵⁴⁷: von Croßen⁵⁴⁸, von Frewlein Catherine Sofie⁵⁴⁹.

Die avisen⁵⁵⁰ geben: daß den Spiering⁵⁵¹ Schwedischen⁵⁵² Ambassadeur⁵⁵³ vorgehabter Audientz zu Londen⁵⁵⁴, der Schlag gerühret, undt er in hollandt⁵⁵⁵, Todt gesandt worden.

Die Engelländer⁵⁵⁶ disgustiren⁵⁵⁷, die holländischen legaten, sollen auch schon, in die 90 reichbeladene Schiffe, ihnen abgenommen haben, darauß nichts, anders, als verbitterung, undt krieg, zu vermuthen, wiewol etzliche vermeinen, der holländer Pacientz⁵⁵⁸, undt lust zu den Commerciën⁵⁵⁹, werde alles verbeißen⁵⁶⁰, undt einigkeit verahnlaffen. Der kauf mit Duynkirchen⁵⁶¹, dörfte noch vor sich gehen. Die Geldrischen⁵⁶², Overyßeler⁵⁶³, Ütrechter⁵⁶⁴, undt Frießländer⁵⁶⁵, difficultiren⁵⁶⁶ die beyhülffen, zum Engelländischen krieg, weil sie wenig darbey jnteressirt sein wollen, undt gedengken, die laßt, den Holl:⁵⁶⁷ undt Seeländern⁵⁶⁸, alleine aufzubürden. Die Staaden⁵⁶⁹, haben dem Printzlein von Uranien⁵⁷⁰, seines herrn vatters⁵⁷¹ compagnie, zum Newen iahr verehret⁵⁷².

[[436v]]

Der Kayser⁵⁷³, gedengkt an den ReichßTag, im November, oder October. perge⁵⁷⁴

545 Rom (Roma).

546 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

547 Übersetzung: "ebenso"

548 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

549 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

550 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

551 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).

552 Schweden, Königreich.

553 Übersetzung: "Gesandten"

554 London.

555 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

556 England, Commonwealth von.

557 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

558 Pacienz: Geduld.

559 Commerciën: Handelsgeschäfte.

560 verbeißen: durch Zusammenbeißen der Zähne den Ausbruch einer Gefühlsäußerung zu unterdrücken versuchen.

561 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

562 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

563 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

564 Utrecht, Provinz (Hochstift).

565 Friesland, Provinz (Herrschaft).

566 difficultiren: ablehnen, kritisieren.

567 Holland, Provinz (Grafschaft).

568 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

569 Niederlande, Generalstaaten.

570 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

571 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

572 verehren: schenken.

573 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

574 Übersetzung: "usw."

Man hat gewaltige Comedien, undt Faßnachturtzweile zu Wien⁵⁷⁵ gemacht, wie auch, wirtzschaften⁵⁷⁶ [!], undt Pastorellen, mit unkosten.

Die Türgken⁵⁷⁷ drowen Ungarn⁵⁷⁸, undt wollen eine große macht, in Dalmatiam^{579 580} wenden, auch Candiam⁵⁸¹ endtsetzen, alda Gil de haaß⁵⁸², sich Tapfer helt.

In Frangkreich⁵⁸³, ist der krieg heftig, der Printzen⁵⁸⁴, partie⁵⁸⁵ stargk, des Cardinals⁵⁸⁶ Macht, beym Könige⁵⁸⁷ groß, des Visconte de Türenne⁵⁸⁸ autoritet beym Könige schlecht, des Königs selbst eigener respect sehr gefallen. Barcellona⁵⁸⁹ ist in angustiis⁵⁹⁰.

Die Schotten⁵⁹¹, sollen meistentheiß, wie auch die Jrren⁵⁹², von den Engelländern⁵⁹³, gedempft sein.

In Polen⁵⁹⁴, zu Warschow⁵⁹⁵, gibt es diversa studia, diversa consilia⁵⁹⁶. Der König⁵⁹⁷, hat sich vorzusehen.

Zu Dantzick⁵⁹⁸, wehren, die dissidia⁵⁹⁹ annoch, undt man will des Königs mandaten⁶⁰⁰, nicht pariren.

Malta⁶⁰¹ gebraucht auch repreßalien⁶⁰², wieder die holländer⁶⁰³, wegen ihrer eingezogenen Comptereyen⁶⁰⁴! <Die lottringer⁶⁰⁵, grassiren noch im Elsaß⁶⁰⁶.>

575 Wien.

576 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.

577 Osmanisches Reich.

578 Ungarn, Königreich.

579 Dalmatien.

580 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

581 Candia (Irakleion).

582 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

583 Frankreich, Königreich.

584 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

585 *Übersetzung*: "Partei"

586 Mazarin, Jules (1602-1661).

587 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

588 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

589 Barcelona.

590 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

591 Schottland, Königreich.

592 Irland, Königreich.

593 England, Commonwealth von.

594 Polen, Königreich.

595 Warschau (Warszawa).

596 *Übersetzung*: "entgegengesetzte Interessen, entgegengesetzte Ratschläge"

597 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

598 Danzig (Gdansk).

599 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

600 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

601 Malta (Inselgruppe).

[[437r]]

In Polen⁶⁰⁷, ist der iüngstgeborne Printz⁶⁰⁸, gestorben, wie auch in Dennemargk⁶⁰⁹.

16. März 1652

σ den 16^{den}: Martij⁶¹⁰; 1652.

<4 hasen, von der hatz. 2 Räphüner.>

Allerley anordnungen zu machen, gehabt.

Josue von Bethüne⁶¹¹, ist mit seinem Sohn, ankommen, sich zu præsentiren. Kömbt auß Schweden⁶¹², will zum Kayser⁶¹³. Jst ein treflicher lautenist! Er sagt, die Roine Mere, Marie de Medicis⁶¹⁴, hette ihn lernen laßen, bey dero er, Sechß iahr lang gewesen. Item⁶¹⁵: bey der Königin in Schweden⁶¹⁶, hette er noch 1000 {Reichsthaler} alle iahr. Der Kayser, hette seinem camerade⁶¹⁷, Vignon⁶¹⁸, 1200 {Kronen} iährlich, offeriret. Mit dem hertzog von Lottringhen⁶¹⁹, ist er wol bekandt. perge⁶²⁰ Er gedengket nach halle⁶²¹, von dar, nach Wien⁶²². Seine beyden Söhne, ein großer⁶²³, undt ein kleiner⁶²⁴, spielen auch gar wol auf der lautte. Er hat eine invention⁶²⁵, von einem seytenspiel erdacht, welches er, Angelique⁶²⁶ nennet. Daßelbe ist zwahr, wie eine lautte

602 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

603 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

604 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

605 Lothringen, Herzogtum.

606 Elsass.

607 Polen, Königreich.

608 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652); Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

609 Dänemark, Königreich.

610 *Übersetzung*: "des März"

611 Béthune, Josué de.

612 Schweden, Königreich.

613 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

614 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

615 *Übersetzung*: "Ebenso"

616 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

617 *Übersetzung*: "Reisegefährten"

618 Vignon, Jérôme (gest. nach 1659).

619 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

620 *Übersetzung*: "usw."

621 Halle (Saale).

622 Wien.

623 Béthune (1), N. N. de.

624 Béthune (2), N. N. de.

625 Invention: Erfindung, Einfall.

626 Angélique: Zupfinstrument der Lautenfamilie.

gemacht, mit seyten, iedoch, klinget es, auf die arth, einer harffen. *perge*⁶²⁷ Wir haben ihn, undt seine Söhne gehöret, undt mit guter satisfaction, undt recommendation, wieder abgefertiget.

Mit Christophoro von Jehna⁶²⁸, habe ich seria⁶²⁹ tractiret⁶³⁰, undt bessere sachen, als vorige ludicra⁶³¹.

Hans Balthasar Oberlender⁶³², hat 2 wispel⁶³³, 12 {Scheffel} haber, seen lassen, zu Zeptzig⁶³⁴, Gott gebe zu segnen!

Ein Gesandter von Krannichfeldt⁶³⁵, ein Wurm⁶³⁶ von geschlecht ist anhero⁶³⁷ kommen, undt Schlegel⁶³⁸ post cænam⁶³⁹ dimittiret⁶⁴⁰.

17. März 1652

[[437v]]

✧ den 17^{den}: Martij⁶⁴¹; 1652.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filiis^{642 643}.

Extra zu Mittage, Doctor Fischer⁶⁴⁴, Sekerka⁶⁴⁵, Jehna⁶⁴⁶, &cetera[.]

1 {Wispel} 6 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg⁶⁴⁷ lackay sehen laßen, auf der langen breite⁶⁴⁸. Gott gebe zu segnen! Nachmittags, hat er wieder dorthin, laßen zwelf {Scheffel} gersten, seen. Gott wolle es gleichsfaß gesegenen! aufwachßen! undt wol gedeyen laßen!

627 Übersetzung: "usw."

628 Jena, Christoph von (1614-1674).

629 Übersetzung: "ernsthafte Angelegenheiten"

630 tractiren: behandeln.

631 Übersetzung: "Spielereien"

632 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

633 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

634 Zepzig.

635 Kranichfeld.

636 Wurmb (2), N. N. von.

637 Bernburg.

638 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

639 Übersetzung: "nach dem Abendessen"

640 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

641 Übersetzung: "des März"

642 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

643 Übersetzung: "mit den Söhnen"

644 Fischer, Levin.

645 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

646 Jena, Christoph von (1614-1674).

647 Berger, Hans Georg.

648 Breite: Feld.

Der priester von Alßleben⁶⁴⁹, Er⁶⁵⁰ Otto⁶⁵¹, ist anhero⁶⁵² geholet worden. Meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin⁶⁵³, hat mit den theilß Töchtern⁶⁵⁴, undt anderen, gebeichtet, dann sie will Morgen (*gebe gott*) zur *luttrischen* Communion gehen. Gott gebe, beßerung! bekehrung! hertzens Andacht, undt leitte sie, auß dem Jrrthumb, auf richtigere wege der warheitt!

Jehna, mein Raht, undt consulent⁶⁵⁵, hat diesen abendt, post peracta negocia⁶⁵⁶, seinen undterthänigen abschiedt genommen, in meinung, Morgen (wilß Gott,) nacher Zerbst⁶⁵⁷, zu wieder kehren. Gott wolle ihn geleitten! fristen! und erhalten! undt mir viel dergleichen aufrichtige, erfahrne, eyferige Christen, und wolqualificirte leütte beschehren.

18. März 1652

[[438r]]

24 den 18^{den}: Martij⁶⁵⁸; 1652.

<Reif. Frost. wie fast alle Morgen.>

Christophorus von Jehna⁶⁵⁹, ist heütte forth, in Gottes geleitte!

Doctor Fischer⁶⁶⁰, ist nacher Ballenstedt⁶⁶¹, herbatum! gezogen⁶⁶².

Avis⁶⁶³: daß Cantzler Milagius⁶⁶⁴, wegen seines Podagra⁶⁶⁵, wieder umbkehren müssen, da er zu Landtgraf Hermanns⁶⁶⁶ *Liebden* (auf deßen ansuchen) gewolt.

Meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin⁶⁶⁷, hat heütte, ihre *luttrische* Communion gehalten, undt alle vier Töchter⁶⁶⁸, darzu gezogen, Gott erbarm es, undt führe sie, auf beßern weg! Gott gebe

649 Alsleben.

650 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

651 Gise, Otto (gest. 1658).

652 Bernburg.

653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

654 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

655 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

656 *Übersetzung*: "nach vollbrachten Geschäften"

657 Zerbst.

658 *Übersetzung*: "des März"

659 Jena, Christoph von (1614-1674).

660 Fischer, Levin.

661 Ballenstedt.

662 herbatum ziehen: hinausgehen, um Pflanzen zu sammeln.

663 *Übersetzung*: "Nachricht"

664 Milag(ius), Martin (1598-1657).

665 *Übersetzung*: "Fußgicht"

666 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

667 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

bekehrung, buße, rewe, und abtritt, vom Irrwege! Dann *Meiner* gemahlin, nicht competirt⁶⁶⁹, Meine kinder⁶⁷⁰, ihres gefallens, zu verführen. *perge*⁶⁷¹

Der leütenampt Schkele⁶⁷², Krosigks⁶⁷³, zu Erxleben⁶⁷⁴ Schwager, ist extra zu Mittage, undt bey mir, gewesen. *perge*⁶⁷⁵

Hans Balthasar Oberlender⁶⁷⁶, hat zu Zeptzigk⁶⁷⁷ 6 {Scheffel} haber, Hans Georg⁶⁷⁸ lackay aber, alhier⁶⁷⁹, auf der langen breite⁶⁸⁰, 18<6> {Scheffel} gerste seen laßen. Gott segene es!

La 4^{me}: de més filles, est allè, a la Cene secrettement contre mon grè, tout ainsy, que les precedentes. Dieu les vueille convertir! & divertir, de nostre Mayson⁶⁸¹, tous scandales.⁶⁸²

19. März 1652

[[438v]]

☿ den 19^{den}: Martij⁶⁸³; 1652.

<Digker⁶⁸⁴ Nebel, <mane⁶⁸⁵.>>

Avis⁶⁸⁶: daß gestern, die Niemburger⁶⁸⁷, meinem Bude⁶⁸⁸ fischer, (weil er, billich dem herkommen nach, an iehnem ufer sein Netze außgezogen) das Netze, undt den kahn genommen. Jch habe

668 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

669 competiren: gebühren, zuständig sein.

670 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

671 Übersetzung: "usw."

672 Schkölen, Stephan Hermann von (1614-1658).

673 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

674 Hohenerxleben.

675 Übersetzung: "usw."

676 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

677 Zeptzig.

678 Berger, Hans Georg.

679 Bernburg.

680 Breite: Feld.

681 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

682 Übersetzung: "Die vierte meiner Töchter ist ganz so wie die vorigen gegen meinen Willen heimlich zum Abendmahl gegangen. Gott wolle sie bekehren und von unserem Haus alle Ärgernisse abwenden."

683 Übersetzung: "des März"

684 dick: dicht.

685 Übersetzung: "morgens"

686 Übersetzung: "Nachricht"

687 Nienburg (Saale).

688 Bode, Fluss.

wieder solches attentatum⁶⁸⁹ meine beampten, protestiren, undt die sa ablata⁶⁹⁰ <zu> restituiren sie gezwungen, cum minis⁶⁹¹, der Repreßalien⁶⁹².

Georg Reichardt⁶⁹³ ist vormittags, bey mir gewesen.

Mein page Wartemßleben⁶⁹⁴, ist durch hülfe meines giftöhls⁶⁹⁵, undt des Nürnbergischen pflasters⁶⁹⁶, von seinem starren halse, undt schmerzen, in allen gliedern, augenscheinlich, (vermittelst Göttlicher gnade vor allen dingen!) gebeßert. Gott seye lob, vor das gedeyen, so er diesen herrlichen Medicamenten, gegeben, undt verleyhe fernere continuation⁶⁹⁷ zu erwünschter gesegneten beßerung!

Er⁶⁹⁸ Marggravius⁶⁹⁹, ist bey Mir, gewesen, seine anliegen, zu entdegken.

A spasso⁷⁰⁰, nachmittagß, in schönem wetter.

27 {Scheffel} Gersten, hat Hans Georg⁷⁰¹ lackay, heütte auf der langen breite⁷⁰² außseen laßen. Gott gebe, zu segnen!

Mein Trewer Secretarius⁷⁰³, Paulus Ludwig⁷⁰⁴, ist sehr krankk worden, an Flüssen⁷⁰⁵, SeittenStechen, rückenwehe, undt dergleichen, Gott wolle es beßern!

20. März 1652

[[439r]]

ᵝ den 20^{ten}: Martij⁷⁰⁶; 1652.

<1 Birckhuhn, 6 Räphüner, 2 großvogel⁷⁰⁷.>

689 Übersetzung: "Rechtsverletzung"

690 Übersetzung: "geraubten Sachen"

691 Übersetzung: "mit Drohungen"

692 Repräsentation: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

693 Reichardt, Georg (gest. 1682).

694 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

695 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

696 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.

697 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

698 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

699 Marggraf, Daniel (1614-1680).

700 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

701 Berger, Hans Georg.

702 Breite: Feld.

703 Übersetzung: "Sekretär"

704 Ludwig, Paul (1603-1684).

705 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

706 Übersetzung: "des März"

707 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

Schreiben, auß Meckelnburg⁷⁰⁸ von einer Mildten Stiftung, welche meine Fraw Schwester⁷⁰⁹, der Studirenden Jugendt, von ihren eingebrachten Ehegeldern⁷¹⁰, vermachen will. Gott dangke Jhrer Liebden vor ihren guten willen, undt gebe nur, daß solche Stiftung, de concedendis⁷¹¹, seye!

Doctor Fischer⁷¹², der Medicus⁷¹³, ist gestern abendt, von Ballenstedt⁷¹⁴ wiederkommen. Die Kohlmannische⁷¹⁵ sache, ist noch arg. Die Sahnzeit, gehet fein (Gott lob!) von statthen, der liebe Gott, wolle unß hier⁷¹⁶, undt dorth, gesegenen! Mein viehe stirbt alhier, zimlicher maßen! Gott beßere es! undt strafe böse leütte, wo die es veruhrsachen?

Risposta⁷¹⁷ von F. en bons termes, de N. J. de G.^{718 719} &cetera[.]

J'ay fait parler a Noirmont⁷²⁰, amplement, sür ses demandes, puis qu'il commence a ressentir, ma disgrace, & sés fautes commisses! Dieu luy vueille donner, vraye repentance!⁷²¹

18 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg⁷²² heütte, auf der langen breite⁷²³ außseen laßen. 6<10> {Scheffel} gersten<erbsen,>, hat Wolfgang Sutorius⁷²⁴, (alleine), zu Zeptzigk⁷²⁵ seen laßen. Gott gebe zu Segen! glück! undt gedeyen! <& pünisse, le larcin!⁷²⁶>

Geldt, undt Victualien, von Ballenstedt, erhalten.

Rien; sans peine, & difficültèz, apprehensions⁷²⁷, &cetera &cetera[.]

A spasso⁷²⁸, in schönem, lieblichem wetter!

21. März 1652

708

709 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

710 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

711 Übersetzung: "von den Nachsicht Habenden"

712 Fischer, Levin.

713 Übersetzung: "Arzt"

714 Ballenstedt.

715 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

716 Bernburg.

717 Übersetzung: "Antwort"

718 Übersetzung: "in guten Worten von N. J. von G."

719 Beide Abkürzungen nicht auflösbar.

720 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

721 Übersetzung: "Ich habe mit Schwarzenberger ausführlich über seine Anliegen sprechen lassen, weil er meine Ungnade und seine begangenen Fehler zu verspüren beginnt! Gott wolle ihm wahre Reue geben!"

722 Berger, Hans Georg.

723 Breite: Feld.

724 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

725 Zepzig.

726 Übersetzung: "und bestrafe den Diebstahl!"

727 Übersetzung: "Nichts ohne Mühe und Schwierigkeiten, Befürchtungen"

728 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

[[439v]]

☉ den 21. Martij⁷²⁹; 1652.

Vormittagß, hat auf unserm Sahl, der hofprediger Menzelius⁷³⁰ geprediget.

Extra, ist derselbe, zu Mittage, bey unß, geblieben, wie auch der iüngere Sekerka⁷³¹, *Magister* Menzelius⁷³², undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁷³³ alß auch, der vom Gyneco⁷³⁴, beschriebene⁷³⁵, Lüdolf Lorentz, von Krosigk⁷³⁶, <item⁷³⁷: *Doctor Mechovius*⁷³⁸.>

Schreiben von *Caspar Pfawen*⁷³⁹, undt avis⁷⁴⁰, ex Italia^{741 742}, von meines bruders, *Fürst Friedrich*⁷⁴³ vorhaben, nacher Napolj⁷⁴⁴, undt die Tractaten⁷⁴⁵ zu Rom⁷⁴⁶, cum Venetis^{747 748}, zu reassumjren⁷⁴⁹.

Nachmittags in die kirche, cum sorore^{750 751}, undt zweyen Söhnen⁷⁵², auch zwo Töchtern⁷⁵³.

Postea⁷⁵⁴: Krosigken, nacher Erxleben⁷⁵⁵, undt Wischern⁷⁵⁶, nacher halle⁷⁵⁷, dimittiret⁷⁵⁸.

Man hat heütte, dem Allten, 83iährigen vom Adel, Sixto, von Otterßdorf⁷⁵⁹, eine collecte auß den begken, auf sein innstendiges anhalten, in seiner noht, undt hohem allter, gesamlet. Er ist ein reicher

729 Übersetzung: "des März"

730 Menzelius, Johann (1596-1671).

731 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

732 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

733 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

734 Übersetzung: "Frauenzimmer"

735 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

736 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

737 Übersetzung: "ebenso"

738 Mechovius, Joachim (1600-1672).

739 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

740 Übersetzung: "Nachricht"

741 Italien.

742 Übersetzung: "aus Italien"

743 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

744 Neapel (Napoli).

745 Tractat: Verhandlung.

746 Rom (Roma).

747 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

748 Übersetzung: "mit den Venezianern"

749 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

750 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

751 Übersetzung: "mit der Schwester"

752 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

753 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

754 Übersetzung: "Später"

755 Hohenerxleben.

756 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

757 Halle (Saale).

758 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

759 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).

wolhabender Mann, in Böhmen⁷⁶⁰ gewesen, ~~undt den Directorn~~ damals anno⁷⁶¹ 1620 hat sollen, nach der Prager⁷⁶² Schlacht, decolliret⁷⁶³ werden, ist aber noch von der bühne erbehten [[440r]] worden, von seinem vetter⁷⁶⁴, einem Thumbherren⁷⁶⁵. Dieser Johannes Theodorus Sixtus⁷⁶⁶, aber, ist eiferig, unserer reformirten Religion, zugethan, gelehrt, erfahren, undt hat sollen zu Prag⁷⁶⁷, neben andern vornehmen leütten, zu Prag, dazumahl endthäuptet werden, ist aber, wie gemeldet, erbehten worden, wie gedacht, als er albereit, auf der bühne gewesen. Seidthero, hat er sich, im exilio⁷⁶⁸, aufgehalten, meistentheils zu Pirna⁷⁶⁹, undt zu Dresen⁷⁷⁰ [!]. Zu Pirna, hat er seinen größten schaden, erlitten, alß der Schwedische⁷⁷¹ General Banner⁷⁷², selbige stadt, mit stürmender handt, eingenommen, undt plündern laßen, auf den sie die exulanten⁷⁷³, doch meistentheils, als ihren zeitlichen Erlöser, ihre hofnung gesetzt gehabt, aber iämmerlich, ihrer viel, frustrirt worden sein[.]

22. März 1652

» den 22^{ten}: Martij⁷⁷⁴; 1652.

<Frost. mane.⁷⁷⁵>

<1 Rehe. 1 hase.>

Die Fraw von Thale⁷⁷⁶, Wartemßleben⁷⁷⁷ Muhme, ist anhero⁷⁷⁸ kommen, zu *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁷⁷⁹ *Liebden*[.]

760 Böhmen, Königreich.

761 *Übersetzung*: "im Jahr"

762 Prag (Praha).

763 decolliren: enthaupten.

764 Plateis von Plattenstein, Johann Ernst (1586-1637).

765 Thum(b)herr: Domherr.

766 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).

767 Prag (Praha).

768 *Übersetzung*: "Exil"

769 Pirna.

770 Dresden.

771 Schweden, Königreich.

772 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

773 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

774 *Übersetzung*: "des März"

775 *Übersetzung*: "Morgens."

776 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

777 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

778 Bernburg.

779 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Briefe, undt zeittungen⁷⁸⁰ von Leiptzig⁷⁸¹, inter alia⁷⁸², daß der Cardinal Mazzarinj⁷⁸³, in einem Tumult, bey einem ballet⁷⁸⁴, in der Königin⁷⁸⁵ gegenwarth, erstochen worden seye; quod vix, cum talibus circumstantijs, creditur⁷⁸⁶!

[[440v]]

Die Stadt Angiers⁷⁸⁷, habe der newe hertzogk von Rohan, Chabot⁷⁸⁸, umb seines privatjntereße willen, dem König in Frangkreich⁷⁸⁹, ohne noht, übergeben.

Die Spannische⁷⁹⁰ völgker⁷⁹¹, hetten sich auch, undter dem Düc de Nemours⁷⁹², zum endtsatz der printzen⁷⁹³, eingestellet. Visconte de Türenne⁷⁹⁴, commandirte numehr auch, eine Königliche armée. Conte de Harcour⁷⁹⁵, wehre dißgustirt⁷⁹⁶, weil ihme der Cardinal Mazzarinj⁷⁹⁷, alß Generalissimus⁷⁹⁸, wie auch andere Mareschaulx de France^{799 800}, vorgezogen worden wehren. Barcellona⁸⁰¹ hielte sich noch, vor Frangkreich, undt der Maréchal de la Motte Houdencourt^{802 803}, thete sein eüßerstes, undt bestes, wiewol er, (ohne secours⁸⁰⁴,) nicht subsistiren⁸⁰⁵ könnte.

In Engellandt⁸⁰⁶, sähe es einem kriege ähnlich, zwischen ihnen, undt hollandt⁸⁰⁷, man armirte auch gewaltig zur See, iedoch hoften ihrer viel noch, auf ein accommodament⁸⁰⁸. Der vergleich des häringfangs, solte schon getroffen sein. Die Schotten⁸⁰⁹, undt Jrrländer⁸¹⁰, wehren subiugirt⁸¹¹.

780 Zeitung: Nachricht.

781 Leipzig.

782 Übersetzung: "unter anderem"

783 Mazarin, Jules (1602-1661).

784 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

785 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

786 Übersetzung: "was mit solchen Umständen kaum geglaubt wird"

787 Angers.

788 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).

789 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

790 Spanien, Königreich.

791 Volk: Truppen.

792 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).

793 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

794 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

795 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

796 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

797 Mazarin, Jules (1602-1661).

798 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

799 Frankreich, Königreich.

800 Übersetzung: "Marschälle von Frankreich"

801 Barcelona.

802 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

803 Übersetzung: "Marschall de La Mothe-Houdancourt"

804 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

805 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

806 England, Commonwealth von.

807 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

808 Übersetzung: "Vergleich"

Die Staaden⁸¹², opponirten sich, dem graven von Oldenburgk⁸¹³, wegen des Wehser⁸¹⁴ zolls, undt nehmen sich stargk, der Stadt Brehmen⁸¹⁵ ahn.

[[441r]]

Die hanseeStädte⁸¹⁶, wollten auch, in die Engelländischen⁸¹⁷ repreßalien⁸¹⁸ impliciret werden, wie auch Spannien⁸¹⁹.

Jn Mari Mediterraneo^{820 821}, gibt es, gewaltige beütten, undt Seeraubereyen.

Der Türcke⁸²² hat Canea⁸²³ abermals endtsetzt, undt die Festung Candia⁸²⁴, hart belägert. hingegen hat General la Riva⁸²⁵, alß Gouverneur, im Königreich Candia⁸²⁶, viel volcks⁸²⁷, und Schiffe colligiret⁸²⁸, sich zu opponiren. Man will dem General Morosinj⁸²⁹, seinen proceß machen, weil er Canea, auß zagheitt, endtsetzen laßen. Jn Dalmatia^{830 831} sol General Foscarni⁸³² gute progreß, undt feste castellen, erobert haben, gleich wie general Foscolo⁸³³, im Archipelago⁸³⁴.

Der Türcke, sol in die 300000 Mann, in Ungarn⁸³⁵, stargk sein, undt händel machen, ob er nun aldar kriegen, oder in Dalmatiam⁸³⁶, gehen werde,<?> lehret die zeitt. Der Kayser⁸³⁷, gehet derentwegen, auf einen landtTag, nach Preßburgk⁸³⁸.

809 Schottland, Königreich.

810 Irland, Königreich.

811 subjugiren: unterwerfen.

812 Niederlande, Generalstaaten.

813 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

814 Weser, Fluss.

815 Bremen.

816 Hanse(bund).

817 England, Commonwealth von.

818 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

819 Spanien, Königreich.

820 Mittelmeer.

821 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

822 Osmanisches Reich.

823 Canea (Chania).

824 Candia (Irakleion).

825 Riva, Giacomo da.

826 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

827 Volk: Truppen.

828 colligiren: sammeln, zusammentragen.

829 Morosini, Giuseppe.

830 Dalmatien.

831 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

832 Foscarni, Girolamo (1597-1655).

833 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

834 Ägäisches Meer.

835 Ungarn, Königreich.

836 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

837 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

838 Preßburg (Bratislava).

In Polen⁸³⁹, sol sich der ReichßTag, re infecta⁸⁴⁰ zerschlagen haben, undt die Tartarn⁸⁴¹, und Cosagken⁸⁴², wieder armjren.

Frangkenthal⁸⁴³, sol gewiß, evacuiret werden, weil die gelder, numehr beysammen, undt alle Conditiones⁸⁴⁴, richtig, gegen erledigung⁸⁴⁵ heilbrunn⁸⁴⁶.

Der gute Fürst Sigismundus Ragozzj⁸⁴⁷, welcher die Princesse Henriette⁸⁴⁸, gehabt, sol an kindßblattern⁸⁴⁹, gestorben sein. *et cetera* <Dem Gott genade! Jst zu bedawren, in seiner besten blühte!>

[[441v]]

Die lottringhischen⁸⁵⁰ völgker⁸⁵¹, sollen sich etwaß zurügk⁸⁵² nacher Straßburgk⁸⁵³ gezogen haben, hausen ärger, alß Türgkisch, oder Barbarisch, mit grawsahmen unthaten, alß ermordung kleiner kinder, schändung der weibsbilder, undt schwangern weiber, seltzamer plagen, die sie nicht allein den Männern, sondern auch itztgedachten weibspersonen, undt kindern, umb des schnöden geldes willen, anthun, undt andern recht bestialischen, unmenschlichen proceduren. Gott erbarm es! undt sehe darein! Sie sollen baldt mit dem Könige⁸⁵⁴, baldt mit den Printzen⁸⁵⁵, tractiren⁸⁵⁶. *perge*⁸⁵⁷

Die Contesse de Guebrian⁸⁵⁸, hat durch etzliche bestallte Reütter, den General Maior Charlevois⁸⁵⁹, alß der derselbe auß Briesach⁸⁶⁰, spatziren gefahren, gefangen nehmen lassen, undt nacher Philipsburgk⁸⁶¹ führen, mit prætension, Sie hette es, als die rechte gubernantinn⁸⁶² auf befehl gethan, Es seindt aber, über diesem indigno attentato⁸⁶³, ihre eigene officirer endtrüestet worden,

839 Polen, Königreich.

840 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

841 Krim, Khanat.

842 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

843 Frankenthal.

844 *Übersetzung*: "Bedingungen"

845 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

846 Heilbronn.

847 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

848 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

849 Kindsblattern: Windpocken.

850 Lothringen, Herzogtum.

851 Volk: Truppen.

852 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

853 Straßburg (Strasbourg).

854 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

855 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

856 tractiren: (ver)handeln.

857 *Übersetzung*: "usw."

858 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

859 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

860 Breisach am Rhein.

861 Philippsburg.

862 Gubernantin: Gouverneurin.

863 *Übersetzung*: "schändlichen Anschlag"

undt von ihr abgefallen, sie auch gezwungen, den Charlevoy, wieder loß zu geben, undt in die Festung wieder hin: zu liffern. *perge*⁸⁶⁴

[[442r]]

Ein Rehebock, ist von Ballenstedt⁸⁶⁵, kommen.

Demnach, ich vernommen, daß hagen⁸⁶⁶ zu Biendorf⁸⁶⁷, in Meinem Territorio^{868 869}, am 7. hasen vffgehetzt, Alß habe ich, meinen Söhnen⁸⁷⁰, wieder erlaübet, in seinen gericht⁸⁷¹ zu hetzen, da sie dann, einen hasen, ihm wieder abgefangen, gleich wie er unß, am Sonnabendt gethan. Ist eine species⁸⁷², erlaubter Repreßalien⁸⁷³.

23. März 1652

σ den 23^{ten}: Martij⁸⁷⁴; 1652. *perge*⁸⁷⁵

<Nachtfrost abermal. Windig am Tage. Schnee hagel>

Travagliert⁸⁷⁶, in allerley negociis⁸⁷⁷.

Wischer⁸⁷⁸, ist von hall⁸⁷⁹ wiederkommen, in terminis dilatorijs⁸⁸⁰, <gehet nacher Schwerin⁸⁸¹, ayant dit a Dieu, a moy⁸⁸².>

2 {Wispel} 6 {Scheffel} gersten, hat Hans Balthasar Oberlender⁸⁸³ alhier⁸⁸⁴, in die lange breite⁸⁸⁵ seen laßen. Gott gebe zu Segen!

864 Übersetzung: "usw."

865 Ballenstedt.

866 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).

867 Biendorf.

868 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

869 Übersetzung: "Gebiet"

870 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

871 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.

872 Übersetzung: "Art"

873 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

874 Übersetzung: "des März"

875 Übersetzung: "usw."

876 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

877 Übersetzung: "Geschäften"

878 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

879 Halle (Saale).

880 Übersetzung: "in aufschiebenden Worten"

881 Schwerin.

882 Übersetzung: "nachdem er mir Lebewohl gesagt hat"

883 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

884 Bernburg.

885 Breite: Feld.

heütte nachmittage, seindt meine kleider aufs newe, gelüftet, undt inventiret⁸⁸⁶ worden. Vicissitudo omnium rerum, renovationem causat!⁸⁸⁷

24. März 1652

☿ den 24^{ten}: Martij⁸⁸⁸; 1652.

<Nacht Frost! wiederumb. Windt. hagel. Schnee.>

Schreiben von Jehna⁸⁸⁹, von Zerbst⁸⁹⁰, durch Hammelium⁸⁹¹, wegen Quartiermeister⁸⁹² undt das, das begräbnüß alda, den 30. huius⁸⁹³: sein soll.

Doctor Fischern⁸⁹⁴, den Medicum⁸⁹⁵, habe ich bey mir, gehabt.

A spasso⁸⁹⁶, nach dem sich das ungewitter geleet, vor abends.

Ludwig Rober⁸⁹⁷, hat heütte, einen wispel⁸⁹⁸ Gerste, zu Zeptzigk⁸⁹⁹, seen laßen, gegen Peußen⁹⁰⁰, undt Oberlender⁹⁰¹ alhier⁹⁰², in das Mittelgewende, an der Gerichtsbreite⁹⁰³, 8 scheffel Erbßen, Jtem⁹⁰⁴: 1 {Scheffel} linsen dahin, Gott gebe an beyden orthen, zu glück! Segen! wachsthumb! undt gedeyen!

25. März 1652

[[442v]]

☿ den 25^{ten}: Martij⁹⁰⁵; 1652. <Mariæ verkündigung⁹⁰⁶, sive potius, Festum Conceptionis Christj⁹⁰⁷.>

886 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

887 Übersetzung: "Der Wechsel aller Dinge verursacht Erneuerung!"

888 Übersetzung: "des März"

889 Jena, Christoph von (1614-1674).

890 Zerbst.

891 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

892 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

893 Übersetzung: "dieses [Monats]"

894 Fischer, Levin.

895 Übersetzung: "Arzt"

896 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

897 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

898 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

899 Zepzig.

900 Peißen.

901 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

902 Bernburg.

903 Breite: Feld.

904 Übersetzung: "ebenso"

905 Übersetzung: "des März"

Die Wölfe continuiren⁹⁰⁸ schaden zu Thun, undter meinen Schweinen zu Zeptzig⁹⁰⁹. Man kan ihnen, biß dato⁹¹⁰, keinen abbruch thun. Sie haben auch zu Poley⁹¹¹ undt Palbergk⁹¹², Schweine, hämmel, undt pferde, niedergerißen. Gott helfe! daß wir diß ungezifer, auch einmahl, tilgen mögen!

In die kirche vormittags, (da der hofprediger Menzelius⁹¹³ geprediget) cum sorore⁹¹⁴, et filiis ambobus⁹¹⁵, & tribus filiabus^{916 917}.

Extra zu Mittage, über die Ordinarien⁹¹⁸, den iüngern Sekerka⁹¹⁹, Tobias Steffek von Kolodey⁹²⁰ undt Magister Menzelium⁹²¹ perge⁹²²

Nachmittags, wieder zur kirchen, in des Diaconj Jonij^{923 924} predigt, cum sorore⁹²⁵, undt beyden Söhnen, auch einer Tochter. perge⁹²⁶

Il Cirurgo, m'hà contato miracolj delle Virtù, dell'empiaistro, dj Nürnberg[.] <Jddïo, ne sia lodato, di talj prove!>⁹²⁷

Lüdfolf Lorentz von Krosigk⁹²⁸, ist wieder anhero⁹²⁹ kommen, in meinung, unß lust zu bringen, undt nutzen zu schaffen, mit der wolffsiagtt.

26. März 1652

906 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

907 Übersetzung: "oder vielmehr das Fest der Empfängnis Christi"

908 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

909 Zepzig.

910 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

911 Poley.

912 Baalberge.

913 Menzelius, Johann (1596-1671).

914 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

915 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

916 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

917 Übersetzung: "mit der Schwester und beiden Söhnen und drei Töchtern"

918 Hier: die gewöhnlichen Essensgäste.

919 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

920 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

921 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

922 Übersetzung: "usw."

923 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

924 Übersetzung: "Diakons Jonius"

925 Übersetzung: "mit der Schwester"

926 Übersetzung: "usw."

927 Übersetzung: "Der Wundarzt hat mir Wunder über die Kraft des Nürnberger Heilpflasters [Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird] erzählt. Gott sei deswegen für solche Proben gelobt!"

928 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

929 Bernburg.

☿ den 26^{ten}: Martij⁹³⁰; 1652.

<3 hasen, von der hatz.>

<1 {Wispel} 3 {Scheffel} Gersten, seindt geseet worden, zu Zeptzigk⁹³¹, Gott gebe zu segn!>

Meine Söhne⁹³², seindt hinauß geritten, mit Krosigk⁹³³, undt andern Jungkern, <als Rindtorff⁹³⁴ undt Einsidel⁹³⁵> wölfe zu hetzen. <Sie haben aber nur, 3 hasen, gefangen.>

Philipp Güder⁹³⁶, bey Mir gewesen. Postea⁹³⁷ Kornführer⁹³⁸, von Zerbst⁹³⁹.

Jch habe allerley geschrieben, undt gelesen.

27. März 1652

♄ den 27^{ten}: Martij⁹⁴⁰; 1652.

<3 hasen, mejn Sohn⁹⁴¹, gehetzt.>

Secretarius⁹⁴² Paul Ludwig⁹⁴³ ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren. Postea⁹⁴⁴ der Amptmann, Georg Reichardt⁹⁴⁵ in aliis rebus & negociis⁹⁴⁶.

1 {Wispel} gersten, hat Hans Balthasar Oberlender⁹⁴⁷ seen laßen, zu am Gottsagker, Gott gebe, zu Segen, undt gedeyen!

[[443r]]

Den Wolf hat mein Elltister Sohn⁹⁴⁸, mit Krosigk⁹⁴⁹, nicht antreffen können, wiewol er den meisten Tag, wie auch gestern, darnach geritten, undt hat davor, 3 hasen gehetzt.

930 Übersetzung: "des März"

931 Zepzig.

932 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

933 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

934 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

935 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

936 Güder, Philipp (1605-1669).

937 Übersetzung: "Später"

938 Kornführer, Hans.

939 Zerbst.

940 Übersetzung: "des März"

941 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

942 Übersetzung: "Der Sekretär"

943 Ludwig, Paul (1603-1684).

944 Übersetzung: "Später"

945 Reichardt, Georg (gest. 1682).

946 Übersetzung: "in anderen Sachen und Geschäften"

947 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

948 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

949 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Gestern sol<len> nach meiner Söhne⁹⁵⁰ abzug, alsobaldt an den orth, da sie gewesen, fluchs hernach, die wölfe sich haben sehen laßen, also, das daß glück, unß noch nicht, hat favorisiren wollen, in diesem stück. *perge*⁹⁵¹

J'ay eü Tobias Steffek de Kolodey⁹⁵² auprès de Christian Heinrich de Börstel⁹⁵³ a cause de la nonchalance, de Georg Friedrich de Börstel⁹⁵⁴ & Ernst Gottlieb de Börstel^{955 956} *perge*⁹⁵⁷

28. März 1652

☉ den 28^{ten}: Martij⁹⁵⁸; 1652.

Vormittags, aufm Sahl, hat *Magister* Menzelius⁹⁵⁹ geprediget.

Krosigk⁹⁶⁰, ist zuvor noch hinweg, nach erlangter dimission⁹⁶¹.

Extra: zu Mittage, Fraw Rindtorfinn⁹⁶², der iunge Sekerka⁹⁶³, Tobias Steffek von Kolodey⁹⁶⁴ undt der *Magister*. *perge*⁹⁶⁵

~~Meiner herzlief(st)en~~ Gestern, ist Flößholtz ankommen.

heütte ist ein Schwedischer⁹⁶⁶, gewesener Quartiermeister⁹⁶⁷, mit 20 zigeünern, ankommen, hat paß, undt quartier umb sein geldt, erbehten, <wie in anderer Fürsten lande, auch geschehen.>

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sorore⁹⁶⁸ & filiis^{969 970}.

950 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

951 *Übersetzung*: "usw."

952 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

953 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

954 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

955 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

956 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey bei Christian Heinrich von Börstel gehabt wegen der Nachlässigkeit des Georg Friedrich von Börstel und des Ernst Gottlieb von Börstel"

957 *Übersetzung*: "usw."

958 *Übersetzung*: "des März"

959 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

960 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

961 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

962 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

963 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

964 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

965 *Übersetzung*: "usw."

966 Schweden, Königreich.

967 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

968 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

970 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

Ghiribizzj di Donne, stravagantj. Pacienza!⁹⁷¹

29. März 1652

» den 29^{ten}: Martij⁹⁷²; {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Frost; mane⁹⁷³.>

Die zigeüner, (so vorgeben, Sie haben sich bekehret, zum Christenthumb) haben sich diese nacht, wolgehalten, vor ihr gelbt, gezehret, undt keine überlast⁹⁷⁴ gethan, auch ein wächßernes kügelein, in eine Fewersbrunst zu werffen, hinterlaßen, so leschen soll. Solches ist aber, cum conditione⁹⁷⁵, acceptiret worden, wann keine magica⁹⁷⁶, oder superstitiones⁹⁷⁷, dahinder stecken.

[[443v]]

heütte vormittagß, haben wir allhier zu Bernburgk⁹⁷⁸ die erschreckliche SonnenFinsternuß, gesehen, welche gegen 10 uhr, vormittagß, angefangen, undt umb 12 sich geendet, die Sonne, ist biß auf ein C: (welchen buchstaben, wie ein Mondviertheil sie gemacht) verfinstert worden, undt hat wol 2½ wo nicht 3 Stunden gewähret. Gott verhüte unglück! undt daß Sie nicht, absterben hoher personen, gefängnüß, Pestilentz, hunger, Tiranney, (wie etzliche kalenderschreiber wollen) bedeütte! undt Wende alles unheyl, gnediglich, von unß abe! Es wahr sonst, schön hell, klahr, stille wetter, also daß wir diese SonnenFinsternuß, mitten am himmel über unserm Schloßplatz, durch ein durchstochenes blawes pappier, etzliche auch, in einem Niedergelegtem Spiegel, theilß in einem Niedergesetztem waßerbegken, gar bescheidenlich, sehen können. Groß, seindt die wergk des herren! wer ihr achtet? der hat eyttel lust darahn! was er ordnet, das ist löblich, undt herrlich! undt Seine Gerechtikeitt, bleibet ewiglich. Psalm: 111⁹⁷⁹.

[[444r]]

Die Avisen⁹⁸⁰, von Leiptzigk⁹⁸¹, melden:

Daß die lottringher⁹⁸², noch im Elsaß⁹⁸³, graßiren, undt dominiren, auch in Franckreich⁹⁸⁴ gehen wollen.

971 Übersetzung: "Verstiegene wunderliche Einfälle der Frauen. Geduld!"

972 Übersetzung: "des März"

973 Übersetzung: "morgens"

974 Überlast: übermäßige Belastung, Belästigung, Beschwerde.

975 Übersetzung: "unter der Bedingung"

976 Übersetzung: "magischen Dinge"

977 Übersetzung: "abergläubischen Gebräuche"

978 Bernburg.

979 Ps 111,2-3

980 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

981 Leipzig.

982 Lothringen, Herzogtum.

983 Elsass.

Frangkendal⁹⁸⁵, bestehet auf der evacuation.

Der Kayser⁹⁸⁶ helt einen landtTag, zu Preßburgk⁹⁸⁷, von wegen der Türcken⁹⁸⁸ Streiffereyen, undt will darnach, gen Prag⁹⁸⁹, marchiren.

In Polen⁹⁹⁰, hat sich der ReichßTag zerschlagen, umb eines einzigen landtbohten⁹⁹¹ willen, welcher wieder die formam deliberandj⁹⁹², protestiret. Die Moßkowiter⁹⁹³, suchen auch, alte præensiones⁹⁹⁴ hervor, undt wollen mit den Cosagken⁹⁹⁵, undt Tartarn⁹⁹⁶, colludiren.

In Ungarn⁹⁹⁷, ist der gute Fürst, Sigismundus Ragozzy⁹⁹⁸, an pocken, gestorben, undt der segn aldar, sehr abgegangen.

Die venezianer⁹⁹⁹, hoffen noch, ihre<m> Mächtigen Erbfeindt, gewachßen zu sein. Die Janitzscharen undt Spahy¹⁰⁰⁰ zu Constantinopel¹⁰⁰¹, sollen an einander gerahten sein, undt viel Tausendt, <einander> ermordet haben, auf den gaßen. In Candia^{1002 1003} undt in Dalmatia^{1004 1005}, hoffen die Venetj¹⁰⁰⁶, noch progreß!

In Engellandt¹⁰⁰⁷, gibt es auch dissidia¹⁰⁰⁸. Dennoch wollen Sie, mit den Staaden¹⁰⁰⁹, noch friede machen, unangesehen erlittener affronten, undt repressalien.

[[444v]]

In Frangkreich¹⁰¹⁰, sol der Printz von Condè¹⁰¹¹, vom Harcour¹⁰¹² geschlagen, Angiers¹⁰¹³ gewiß vom Könige¹⁰¹⁴, erobert sein, wie auch, Pont de Cè¹⁰¹⁵. Der Cardinal¹⁰¹⁶ wehre heimlich außgerißen.

984 Frankreich, Königreich.

985 Frankenthal.

986 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

987 Preßburg (Bratislava).

988 Osmanisches Reich.

989 Prag (Praha).

990 Polen, Königreich.

991 Landbote: Mitglied einer Ständeversammlung (z. B. Landtag).

992 *Übersetzung*: "Form des Beratens"

993 Moskauer Reich (Großrussland).

994 *Übersetzung*: "Ansprüche"

995 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

996 Krim, Khanat.

997 Ungarn, Königreich.

998 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

999 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1000 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

1001 Konstantinopel (Istanbul).

1002 Kreta (Candia), Insel.

1003 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1004 Dalmatien.

1005 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

1006 *Übersetzung*: "Venezianer"

1007 England, Commonwealth von.

1008 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1010 Frankreich, Königreich.

Die Engelländer¹⁰¹⁷, undt Spannier¹⁰¹⁸, kähmen den Printzen¹⁰¹⁹, zu hülfe. Barcellona¹⁰²⁰ hielte sich noch, in summis angustiis¹⁰²¹.

Die Staaden¹⁰²², brächten, eine Mächtige armada¹⁰²³ zwahr zusammen, wehren aber doch, in hofnung, mit den Engelländern, zu pacisciren¹⁰²⁴.

Der Churfürst von Cölln¹⁰²⁵, hat zu Hildeßheim¹⁰²⁶, die huldigung, eingenommen, undt Meß gehalten.

Die 24 kaufleütte zu Venedig¹⁰²⁷, welche wieder den Türcken¹⁰²⁸, excurriren¹⁰²⁹ wollen, können nicht forth, weil ihnen, die holländer die Schiffe, so sie gemeinet, nicht hüren¹⁰³⁰, oder vermieten wollen, zur anrichtung ihrer Newen gesellschaft¹⁰³¹.

Ein gefangener Christ, welcher den Kayserischen¹⁰³², einen anschlag¹⁰³³ entdegkt, auf etzliche Ungarische¹⁰³⁴ Städte, so der Türgke, überrumpeln wollen, ist, von ihnen, lebendig gebrahten, undt ein Märterer worden.

In Jrrlandt¹⁰³⁵, undt Schottlandt¹⁰³⁶, spielen die Parlamentischen¹⁰³⁷, den Meister.

[[445r]]

1011 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1012 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1013 Angers.

1014 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1015 Les Ponts-de-Cé.

1016 Mazarin, Jules (1602-1661).

1017 England, Commonwealth von.

1018 Spanien, Königreich.

1019 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1020 Barcelona.

1021 *Übersetzung*: "in höchster Bedrängnis"

1022 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1023 Armada: Kriegsflotte.

1024 pacisciren: einen Vertrag abschließen.

1025 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1026 Hildesheim.

1027 Venedig (Venezia).

1028 Osmanisches Reich.

1029 excurriren: hinauslaufen.

1030 hüren: vermieten.

1031 Körperschaft nicht ermittelt.

1032 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1033 Anschlag: Plan, Absicht.

1034 Ungarn, Königreich.

1035 Irland, Königreich.

1036 Schottland, Königreich.

1037 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

Die Königin, in Engellandt¹⁰³⁸, bemühet sich, ihren Sohn¹⁰³⁹ Päbstisch, undt zum Cardinal, zu machen.

Cromwell¹⁰⁴⁰ imaginiret sich, er seye der iehnige, der alle Monarchische Regierung, in kurtzem, abschaffen solle, weil ein buch¹⁰⁴¹, in Engellandt¹⁰⁴² gedrugkt worden, daß einer, der einen lowen im wapen, führet, (wie er thun soll) den Pabst¹⁰⁴³ von Rom¹⁰⁴⁴, veriagen, undt alle Monarchen vertreiben solle, anno: 1656. Sed; non credo!¹⁰⁴⁵

Der Grave von Oldenburgk¹⁰⁴⁶, correspondiret auch, mit den Parlamentischen¹⁰⁴⁷, zu Londen¹⁰⁴⁸.
perge¹⁰⁴⁹

In Schottlandt¹⁰⁵⁰, halten sich noch viel prediger, undt undterthanen feste, wieder die Engelländische neue Regenten¹⁰⁵¹, undt wollen ihnen nicht undterthan sein, unangesehen, Sie von ihnen überwunden, undt hart tractiret¹⁰⁵² werden.

Man moviret¹⁰⁵³, dem kleinen Printzen von Uranien¹⁰⁵⁴, quæstionem status¹⁰⁵⁵, wegen der herrschaft Bevergern¹⁰⁵⁶, von Frangkfurth¹⁰⁵⁷ auß.

Der Kayser¹⁰⁵⁸, continuirt¹⁰⁵⁹, seine Reformation¹⁰⁶⁰ in den Erblanden¹⁰⁶¹, außer in Ungarn¹⁰⁶², da Sie sich opponiren.

Schreiben von Croßen¹⁰⁶³, empfangen. perge¹⁰⁶⁴

1038 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

1039 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

1040 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1041 Buchtitel nicht ermittelt.

1042 England, Commonwealth von.

1043 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1044 Rom (Roma).

1045 *Übersetzung*: "im Jahr 1656. Aber ich glaube es nicht!"

1046 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1047 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1048 London.

1049 *Übersetzung*: "usw."

1050 Schottland, Königreich.

1051 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1052 tractiren: behandeln.

1053 moviren: anstrengen, in die Wege leiten.

1054 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1055 *Übersetzung*: "eine [gerichtliche] Untersuchung der Beschaffenheit"

1056 Bevergern, Herrschaft.

1057 Frankfurt (Main).

1058 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1059 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1060 Hier: Gegenreformation.

1061 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

1062 Ungarn, Königreich.

1063 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

30. März 1652

[[445v]]

σ den 30^{ten}: Martij¹⁰⁶⁵; 1652.

<Frost, sta mattina¹⁰⁶⁶.>

Christian, von Wartemßleben¹⁰⁶⁷, unser Page, ist heütte forth, nacher hause zu raysen. Gott wolle ihn geleitten!

Sekerka den iüngern¹⁰⁶⁸, nach halle¹⁰⁶⁹, geschicktt.

Avis¹⁰⁷⁰: daß hertzogk Moritz von Sachßen¹⁰⁷¹, Sohn¹⁰⁷² gestorben, undt groß Trawren zu Dresen¹⁰⁷³ [!], veruhrsachet. Gott wolle, die affligirten¹⁰⁷⁴, trösten!

Depesche, nacher Zerbst¹⁰⁷⁵, bestellet, an Jehna¹⁰⁷⁶.

Avis¹⁰⁷⁷ von Magdeburg¹⁰⁷⁸ das es sich aldar, mit der hertzoginn¹⁰⁷⁹ zu Eütün¹⁰⁸⁰, fein (Gott lob,) anleßet. Gott helfe ferner, mit gnaden, zur beßerung! Die <3> Räphüner, so dahin geschickt worden, seindt nicht überkommen. perge¹⁰⁸¹ Es stehet darauf, das diese Hertzogin, in kurtzem, will anhero¹⁰⁸² kommen, sich zu divertiren¹⁰⁸³. perge¹⁰⁸⁴

1 {Wispel} 6 {Scheffel} gersten, hat Hans Georg¹⁰⁸⁵ alhier seen laßen, hindterm Gottßacker. Gott gebe zu segnen!

1064 Übersetzung: "usw."

1065 Übersetzung: "des März"

1066 Übersetzung: "heute Morgen"

1067 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1068 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

1069 Halle (Saale).

1070 Übersetzung: "Nachricht"

1071 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

1072 Sachsen(-Zeitz), Johann Philipp, Herzog von (1651-1652).

1073 Dresden.

1074 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1075 Zerbst.

1076 Jena, Christoph von (1614-1674).

1077 Übersetzung: "Nachricht"

1078 Magdeburg.

1079 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1080 Eutin.

1081 Übersetzung: "usw."

1082 Bernburg.

1083 divertiren: unterhalten, zerstreuen.

1084 Übersetzung: "usw."

1085 Berger, Hans Georg.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁰⁸⁶, ist zum ersten mal, diß iahr, mit Mir, in garten alhjer zu Bernburgk, spatziren gegangen. Gott gebe zu glück! die raysen aber, nacher K̄r Zerbst, Krannichfeldt¹⁰⁸⁷, undt Magdeburgk, (so theilß, im herbst, theils im wintter geschehen) werden von Ihrer *Liebden* nicht mitt angerechnet.

31. März 1652

[[446r]]

ø den 31^{ten}: Martij¹⁰⁸⁸; 1652.

In die kirche, undt wochenpredigt, vormittags, mit Meiner Schwester, *Dorothea Bathilde*¹⁰⁸⁹ [,] mit beyden Söhnen¹⁰⁹⁰, undt zweyen Töchtern, Angelica¹⁰⁹¹, undt Anna Sophia¹⁰⁹². *perge*¹⁰⁹³

Extra zu Mittage, habe ich den hofprediger Menzelium¹⁰⁹⁴ gehabt, undt in conscientziensachen¹⁰⁹⁵, privatim¹⁰⁹⁶ ihn consuliret¹⁰⁹⁷, da er mir dann, die warheitt nicht verhehlet.

1 {Wispel} 1½ {Scheffel} Gersten, inß Mittelgewende, hindterm Gottsagker alhier zu Bernburg¹⁰⁹⁸ hat *Hans Georg*¹⁰⁹⁹ lackay seen laßen, undt 1 {Wispel} gersten zu Zeptzigk¹¹⁰⁰, in die Suhlbreite¹¹⁰¹, hat Oberlender¹¹⁰² seen laßen. Gott segne beyderley!

Risposta¹¹⁰³ von Zerbst¹¹⁰⁴, von Jehna¹¹⁰⁵, per¹¹⁰⁶ expreßen. Die leichbegengnüß, ist wol, undt gar eingezogen, abgegangen. Münchhausen¹¹⁰⁷, von Kloster Litzke¹¹⁰⁸, ist Fürst hanßen¹¹⁰⁹ zur

1086 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1087 Kranichfeld.

1088 *Übersetzung*: "des März"

1089 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1090 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1091 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

1092 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1093 *Übersetzung*: "usw."

1094 Menzelius, Johann (1596-1671).

1095 Conscientzsache: Angelegenheit des (religiösen) Gewissens.

1096 *Übersetzung*: "für meine Person"

1097 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1098 Bernburg.

1099 Berger, Hans Georg.

1100 Zepzig.

1101 Breite: Feld.

1102 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1103 *Übersetzung*: "Antwort"

1104 Zerbst.

1105 Jena, Christoph von (1614-1674).

1106 *Übersetzung*: "durch"

1107 Münchhausen, Philipp Adolf von (1593-1657).

1108 Leitzkau.

1109 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

lincken<rechten> seite, (ohne zweifel, als ein Abgesandter,) gegangen. Der Cantzler¹¹¹⁰ zu Zerbst¹¹¹¹, aber zur lincken, sine dubio¹¹¹², auch, als ein Legatus¹¹¹³. Darauf seindt gefolget, die Rächte, undt Amptmann¹¹¹⁴, hernacher, die Fürstliche Gemahlinn¹¹¹⁵, und Fürstliche FrawMutter¹¹¹⁶, dann, daß Adelige Frawenzimmer. Nur Acht vom Adel, haben die leiche des verstorbenen herrleins¹¹¹⁷, getragen, vier haben das Fürstliche Frawenzimmer geführet, undt viere seindt Marschälcke gewesen, Außer diesen, ist keiner vom Adel mehr gesehen worden. Vor der Fürstlichen leiche giengen vier kriegsOfficirer, 2 Rittmeister[,] ein Capitain¹¹¹⁸, undt ein leütenampt, so nicht Nobilis¹¹¹⁹. Alles gar retirat¹¹²⁰!

1110 Schrickel, Johann (1601-1674).

1111 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1112 Übersetzung: "ohne Zweifel"

1113 Übersetzung: "Abgesandter"

1114 Hartmann, Paul.

1115 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

1116 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

1117 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

1118 Übersetzung: "Hauptmann"

1119 Übersetzung: "adlig"

1120 retirat: zurückgezogen.

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 30
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 8, 11, 12, 29, 29, 30, 48
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 12, 17, 19, 22, 33, 40, 42, 48
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 8, 11, 29, 29, 30
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 8, 11, 16, 29, 29, 34, 48
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 8, 9, 10, 13, 20, 22, 29, 29, 30
 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 7, 12, 16, 17, 18, 21, 28, 30, 33, 38, 40, 41, 42, 42, 48
 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 29, 30
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 11, 12, 13, 17, 17, 17, 21, 28, 30, 33, 38, 40, 41, 41, 41, 42, 42, 48
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 25, 33
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22, 23
 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 2
 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von 6, 49
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 48
 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 49
 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 49
 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 35
 Bähr, Theodor 8
 Bahrenreutter, Gottlieb 23
 Banér, Johan Gustafsson 34
 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 15
 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 14, 15
 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 6, 14, 45
 Berger, Hans Georg 8, 10, 11, 13, 16, 18, 19, 19, 24, 28, 30, 31, 32, 47, 48
 Béthune, Josué de 27
 Béthune (1), N. N. de 27
 Béthune (2), N. N. de 27
 Börstel, Christian Heinrich von 42
 Börstel, Ernst Gottlieb von 18, 42
 Börstel, Georg Friedrich von 42
 Börstel, Hans Ernst von 2
 Bourbon, Armand de 4, 4, 13, 26, 35, 37, 45
 Bourbon, Gaston de 4, 4, 13, 15, 26, 35, 37, 45
 Bourbon, Louis II de 4, 4, 13, 26, 35, 37, 44, 45
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 3, 14, 20
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 3
 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec 37
 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 2
 Chabot, Henri de 4, 14, 35
 Charlevoix, Pierre de 37
 Christina, Königin von Schweden 3, 3, 27
 Cordier, Pierre 16
 Cromwell, Oliver 46
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7
 Einsiedel, Wolf Curt von 41
 Enderling, Georg 9, 9
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 6, 14, 25, 27, 36, 44, 46
 Fischer, Levin 8, 12, 13, 21, 21, 23, 28, 29, 32, 39
 Foscari, Girolamo 36
 Foscolo, Leonardo 36
 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen 27
 Gans zu Putlitz, Adam Georg 7
 Gau, Hans Heinrich 23
 Ginevra, Alberto Eugenio di 15
 Gise, Otto 29
 Güder, Philipp 41
 Haes, Gil(les) de 26
 Hagen, Michael Hermann von 38
 Hammel, Johann Christian 39
 Hartmann, Paul 49

Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 46
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 46
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 3
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 3
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 29
 Heyneccius, Georg 20
 Innozenz X., Papst 15, 46
 Jena, Christoph von 19, 19, 20, 20, 21, 24, 28, 28, 29, 39, 47, 48
 Johann II. Kasimir, König von Polen 3, 5, 26
 Johann IV., König von Portugal 4
 Johann Sigismund, Prinz von Polen 27
 Jonius, Bartholomäus 12, 21, 23, 40
 Jonius, Christian 23
 Knoch(e), Christian Ernst von 7
 Knüttel, Matthias 12
 Kohlmann, Rudolf 8, 12, 18, 22, 23, 32
 Kornführer, Hans 41
 Korycinski, Stefan 5
 Krosigk, Jakob Anton von 30
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 30, 33, 40, 41, 41, 42
 Krosigk, Matthias von 30
 Krosigk, Volrad (2) von 30
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 35
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 4, 4, 13, 26, 35, 37, 45
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 26, 35
 La Trémoille, Henri-Charles de 4, 4, 13, 26, 35, 37, 45
 Leyen, Karl Kaspar von der 14
 Lorraine, Henri (2) de 35, 44
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 27
 Loyß, Melchior 16
 Ludwig, Paul 10, 31, 41
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 14, 15, 26, 35, 37, 44
 Marggraf, Daniel 12, 31
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 27
 Mazarin, Jules 5, 15, 26, 35, 35, 44
 Mechovius, Joachim 7, 18, 33
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 20, 32
 Menzelius, Johann 8, 33, 40, 48
 Menzelius, Johann Abraham 12, 21, 33, 40, 42
 Micrander, Wilhelm von 12, 13
 Milag(ius), Martin 29
 Morosini, Giuseppe 36
 Müller, Johann Ernst 11
 Münchhausen, Philipp Adolf von 48
 Muschwitz, Salomon (2) 9, 9
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 7
 Nickel, Martin (2) 24
 Oberlender, Johann Balthasar 7, 18, 19, 19, 24, 28, 30, 38, 39, 41, 48
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 36, 46
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 25
 Orléans, Henri II d' 4, 4, 13, 26, 35, 37, 45
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 45
 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von 33, 34
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 6, 14
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 25
 Pfau, Kaspar (1) 33
 Philipp IV., König von Spanien 4
 Plateis von Plattenstein, Johann Ernst 34
 Radziejowski, Hieronim 5
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 37
 Rákóczi, Sigismund II. 37, 44
 Reichardt, Georg 10, 31, 41
 Rindtorf, Abraham von 7, 12, 41
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 12, 21, 42
 Riva, Giacomo da 36
 Röber, Ludwig 18, 39
 Rosen, Reinhold (2) von 5
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 14, 20
 Sachsen(-Zeitz), Johann Philipp, Herzog von 47

Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 16
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 47
 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de 13, 35
 Schkölen, Stephan Hermann von 30
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 24, 28
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 20
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 20
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 8, 11, 47
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 16
 Schmidt, Martin 12
 Schönborn, Johann Philipp von 14, 19
 Schrickel, Johann 49
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 32
 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 16
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 7
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 7, 12, 18, 21, 28, 33, 40, 42, 47
 Senf, Johann 17
 Silfvercrona, Peter 25
 Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf 6
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 9, 29, 29, 30, 48
 Sötern, Philipp Christoph von 6
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 12, 19, 21, 21, 33, 40, 42, 42
 Stewart, James 4
 Sutorius, Wolfgang 32
 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 34
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 14
 Vignon, Jérôme 27
 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von 7
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 31, 34, 47
 Wilhelm III., König von England und Irland 25, 46
 Witzscher, Hans Christoph von 7, 33, 38
 Wurmb (2), N. N. von 28
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29, 30

Ortsregister

- Ägäisches Meer 36
Alsleben 29
Amsterdam 13
Angers 4, 14, 35, 44
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 38
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 49
Baalberge 19, 23, 40
Ballenstedt 2, 12, 13, 23, 29, 32, 38
Barcelona 5, 14, 26, 35, 45
Bautzen 24
Bentheim (Bad Bentheim) 17
Berlin 7
Bernburg 2, 6, 9, 11, 13, 22, 24, 28, 29, 30, 32, 34, 38, 39, 40, 43, 47, 48
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 23
Bevergern, Herrschaft 46
Biendorf 38
Bode, Fluss 30
Böhmen, Königreich 3, 6, 18, 34
Brandenburg, Kurfürstentum 3
Brandenburg an der Havel 7
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 13, 17
Breisach am Rhein 37
Bremen 6, 36
Breslau (Wroclaw) 24
Brieg (Brzeg) 24, 24
Bückeburg 17
Bunzlau (Boleslawiec) 24
Candia (Irákليون) 26, 36
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 36
Canea (Chania) 36
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 2, 8, 25, 46
Dalmatien 26, 36, 44
Dänemark, Königreich 14, 27
Danzig (Gdansk) 3, 26
Dresden 34, 47
Dröbel 7, 13, 23
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 25
Ebeleben 17
Eichenzell 10
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 22
Elsass 5, 26, 43
England, Commonwealth von 4, 14, 25, 26, 35, 36, 44, 45, 46
Eschwege 17
Eutin 8, 11, 47
Frankenthal 6, 14, 37, 44
Frankfurt (Main) 46
Frankreich, Königreich 2, 4, 4, 13, 15, 26, 35, 43, 44
Friesland, Provinz (Herrschaft) 25
Fuhne, Fluss 16
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 17, 25
Görlitz 24
Gotha 18
Großenhain 24
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 46
Halle (Saale) 22, 22, 27, 33, 38, 47
Hamburg 22
Hamm 11
Hannover 17
Harzgerode 10, 17
Haynau (Chojnów) 24
Heilbronn 37
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 3
Heringen (Helme) 17
Hessen, Landgrafschaft 13, 17
Hildesheim 6, 45
Hohenexleben 30, 33
Holland, Provinz (Grafschaft) 17, 25
Hoym 8
Iburg (Bad Iburg) 17
Irland, Königreich 26, 35, 45
Italien 33
Kamenz 24
Kassel 17
Kleinwirschleben 23
Kleve 3, 8, 13, 17
Kleve, Herzogtum 17
Königsbrück 24
Konstantinopel (Istanbul) 4, 44

Köthen 2, 7, 10
 Kranichfeld 28, 48
 Kreta (Candia), Insel 14, 44
 Krim, Khanat 5, 15, 37, 44
 Leiden 16
 Leipzig 4, 13, 21, 22, 35, 43
 Leitzkau 48
 Les Ponts-de-Cé 44
 Liegnitz (Legnica) 24
 Löbejün (Wettin-Löbejün) 22
 London 25, 46
 Lothringen, Herzogtum 5, 13, 26, 37, 43
 Magdeburg 8, 8, 11, 18, 22, 47
 Mailand (Milano) 15
 Malta (Inselgruppe) 26
 Mittelmeer 36
 Moskauer Reich (Großrussland) 5, 44
 Mühlberg/Elbe 24
 Neapel, Königreich 15
 Neapel (Napoli) 33
 Neumarkt in Schlesien (Sroda Slaska) 24
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 25, 26, 35, 44, 45
 Nienburg (Saale) 30
 Oldenburg, Grafschaft 6
 Öresund (Øresund) 14
 Osmanisches Reich 5, 14, 20, 26, 36, 44, 45
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 6
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 17, 25
 Paderborn 17
 Paris 5, 8, 15
 Peißen 23, 39
 Philippsburg 37
 Pirna 34
 Plötzkau 21
 Poitiers 5
 Polen, Königreich 3, 5, 15, 26, 27, 37, 44
 Poley 23, 40
 Pommern, Herzogtum 3
 Portugal, Königreich 14
 Prag (Praha) 6, 34, 34, 44
 Preßburg (Bratislava) 36, 44
 Reichenbach 24
 Rom (Roma) 15, 25, 33, 46
 Rotenburg an der Fulda 17
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 5, 14, 37, 44
 Saumur 5
 Savoyen, Herzogtum 15
 Schlesien, Herzogtum 2, 20
 Schöningen 17
 Schottland, Königreich 4, 26, 35, 45, 46
 Schwarzes Meer 14
 Schweden, Königreich 3, 5, 14, 25, 27, 34, 42
 Schwerin 38
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 25
 Sondershausen 17
 Spanien, Königreich 4, 13, 15, 35, 36, 45
 Straßburg (Strasbourg) 37
 Tecklenburg 17
 Torgau 24
 Ungarn, Königreich 6, 9, 15, 26, 36, 44, 45, 46
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 25
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14,
 33, 44
 Venedig (Venezia) 45
 Waldau 22
 Warschau (Warszawa) 5, 26
 Weddegast 19
 Weser, Fluss 36
 Westfalen 13, 17
 Wien 4, 15, 26, 27
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 24
 Wolfenbüttel 17
 Zepzig 9, 11, 16, 18, 19, 19, 23, 24, 28, 30, 32,
 39, 40, 41, 48
 Zerbst 6, 19, 29, 39, 41, 47, 48

Körperschaftsregister

Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 11
Bernburg, Konsistorium 9
England, Council of State 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 14, 45, 46
Hanse(bund) 36
Niederlande, Generalstaaten 14, 25, 36
Polen, Stände der Rzeczpospolita 5